



# Halbjahresbericht

**cyan AG**

2021





# Kennzahlen

<b>Ertragskennzahlen</b>		<b>H1 2021</b>	<b>H1 2020</b>
Umsatz	in EUR Mio.	3,5	16,9
Gesamterträge <sup>a</sup>	in EUR Mio.	4,6	19,2
EBITDA	in EUR Mio.	-7,4	2,2
EBITDA-Marge <sup>b</sup>	in %	-208%	13%
EBIT	in EUR Mio.	-10,2	-0,8
EBIT-Marge <sup>b</sup>	in %	-289%	-5%
Konzernergebnis	in EUR Mio.	-7,8	0,6
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	in EUR	-0,75	0,06

<b>Segmentkennzahlen</b>		<b>H1 2021</b>	<b>H1 2020</b>
Umsatz BSS/OSS	in EUR Mio.	2,2	15,4
EBITDA BSS/OSS	in EUR Mio.	-2,5	9,7
Umsatz Cybersecurity	in EUR Mio.	1,4	1,6
EBITDA Cybersecurity	in EUR Mio.	-3,9	-7,1

<b>Kapitalflusskennzahlen</b>		<b>H1 2021</b>	<b>H1 2020</b>
Operativer Cashflow	in EUR Mio.	-5,0	-4,4
Investitionscashflow	in EUR Mio.	0,0	-0,5
Finanzierungscashflow	in EUR Mio.	5,1	-0,4

<b>Bilanzkennzahlen</b>		<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Bilanzsumme	in EUR Mio.	92,3	96,3
Eigenkapital	in EUR Mio.	66,6	72,7
Nettoverschuldung <sup>c</sup>	in EUR Mio.	10,8	7,3

<b>Operative Kennzahlen</b>		<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Mitarbeiteranzahl		148	149
Leads <sup>d</sup>		98	106
Adressierbarer Markt <sup>e</sup>	in Mio.	80	74

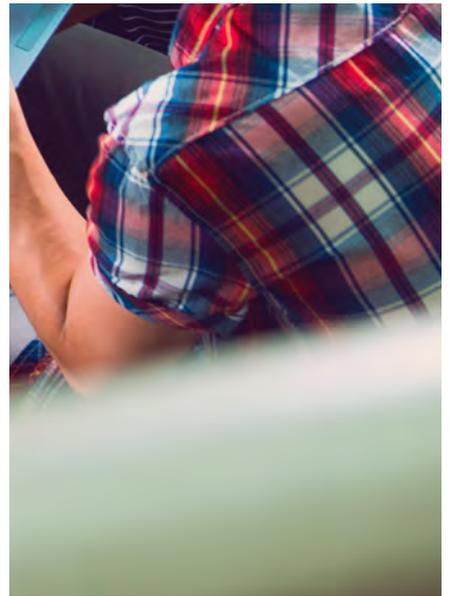
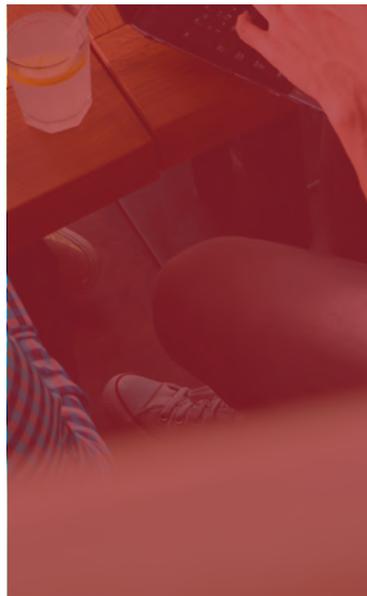
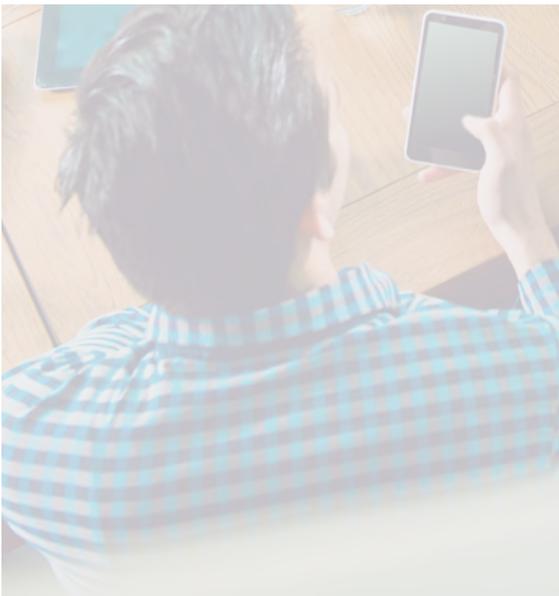
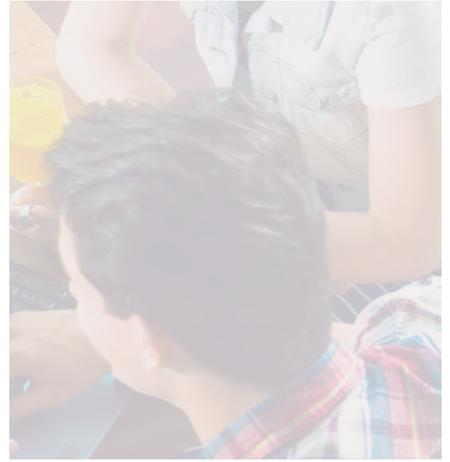
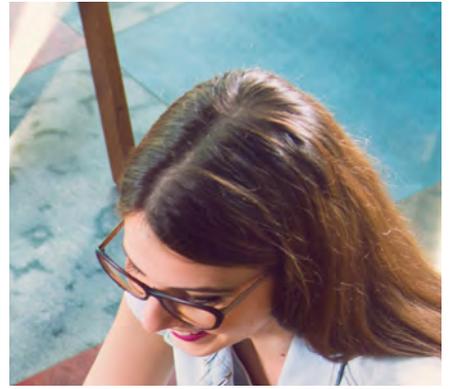
<sup>a</sup> Bestehend aus: Umsatzerlöse EUR 3,5 Mio. zzgl. sonst. Erträge EUR 1,1 Mio., Erträge aus Wertaufholung EUR 0,1 Mio. und Bestandveränderung EUR -0,1 Mio.

<sup>b</sup> Berechnet als EBITDA bzw. EBIT durch Umsatzerlöse.

<sup>c</sup> Bestehend aus Leasingverbindlichkeiten EUR 5,6 Mio. und Finanzverbindlichkeiten EUR 5,2 Mio., Wandelschuldverschreibungen EUR 2,5 Mio. abzgl. Kassabestand EUR 2,5 Mio.

<sup>d</sup> Entspricht Leads der internen Sales Cycle Phasen: NDA, Proof of Concept, Request for Proposal/Quote, Close to Signing.

<sup>e</sup> Bestehende Vertragsbeziehung bei welchen die technische Integration bereits gestartet/umgesetzt wurde.



# Inhaltsverzeichnis

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Vorstands</b>	<b>5</b>
<b>cyan-Aktie</b>	<b>9</b>
Kursentwicklung	9
Analystencoverage	9
Aktionärsstruktur	10
Kenndaten	11
Investor Relations-Aktivitäten	11
<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	<b>15</b>
Grundlagen des Konzerns	15
Wirtschaftsbericht	18
Nachtragsbericht	23
Chancen- und Risikobericht	24
Ausblick und Prognose	25
<b>Konzernabschluss</b>	<b>27</b>
Gesamtergebnisrechnung	27
Bilanz	28
Kapitalflussrechnung	30
Eigenkapitalveränderungsrechnung	31
<b>Anhang zum Konzernzwischenabschluss</b>	<b>33</b>
Informationen zur Gesellschaft	33
Grundlagen der Rechnungslegung	33
Segmentberichterstattung	37
Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	38
Erläuterungen zur Konzernbilanz	41
Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung	46
Sonstige Erläuterungen	47
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	<b>51</b>
<b>Weitere Hinweise</b>	<b>53</b>
Disclaimer	53
Impressum	54



## Vorwort des Vorstands

# Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionär\*innen,

vor einigen Wochen haben wir unsere Prognosen für das laufende Geschäftsjahr, auf Basis der Ergebnisse des ersten Halbjahres, angepasst. Das Jahr 2021 war immer ein Übergangsjahr, da wir das Unternehmen auf die neuen Herausforderungen in der Cybersecurity ausrichten, um so unsere Möglichkeiten vollständig ausnutzen zu können. Die Resultate und die Entwicklungen für das erste Halbjahr waren und sind auch für das restliche Jahr aus unterschiedlichen Gründen nicht so, wie Anfang des Jahres geplant. Wir haben unsere Abhängigkeit von einmaligen Projektumsätzen reduziert und nun den vollen Fokus auf wiederkehrende Umsätze gelegt. Diese Strategie hat uns allerdings gezeigt, dass ein umfangreiches Kostensparprogramm sowie eine Kapitalerhöhung erforderlich sind, um mittel- und langfristig mit der angepassten Strategie erfolgreich zu sein. Ferner werden derzeit alle Optionen für die zukünftige Rolle des BSS/OSS-Segments geprüft. Diese einschneidenden Entwicklungen geben uns nun die Möglichkeit die Vergangenheit endgültig hinter uns zu lassen und einen Neustart zu wagen.

Um diese Transformation erfolgreich umsetzen zu können, haben wir eine Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht für Aktionäre im Umfang von bis zu EUR 8 Mio. initiiert. Die Zeichnungsperiode fand zwischen dem 2. September und 15. September 2021 mit anschließender Privatplatzierung statt und wurde vorzeitig vollständig gezeichnet. Wir wollen Ihnen, sehr geehrte Aktionär\*innen, für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen sehr herzlich danken.

Das angekündigte Kostensparprogramm wird alle Bereiche unseres Unternehmens betreffen und befindet sich schon in der Umsetzung. Unsere Zielsetzung dabei ist, dass cyan auch bei konservativen Prognosen zur zukünftigen Umsatzentwicklung bereits im nächsten Jahr profitabel wird. Dafür sind Einsparungen bei bezogenen Leistungen, Personal und sonstigen Aufwendungen möglich und notwendig. Es wurde dabei sehr darauf geachtet, dass sich für unsere bestehenden Kunden, wie auch jenen potenziellen Neukunden, die Professionalität erhöht, die dazu benötigten Kapazitäten bereitstehen und wir diese aufgrund der partnerschaftlichen Vertriebsunterstützung noch besser betreuen werden können.

Seit 2018 konnten wir die damalige i-new und deren BSS/OSS-Segment erfolgreich integrieren und stabilisieren. Die erwarteten Produkt- und Umsatzsynergien konnten allerdings nie vollständig gehoben werden. Mit rund 35 direkten Kunden und Millionen aktiven Endkunden auf der ganzen Welt trägt das Segment heute positiv zu den Ergebnissen in der Gruppe bei, allerdings mit geringerem Anteil an Recurring Revenue im Vergleich zum Cybersecurity-Business. Letztendlich stellte i-new mehr eine Ablenkung von unserem Kerngeschäft dar. Daher wird, auch wenn 2021 mit diversen neuen Kunden bislang ein sehr erfolgreiches Jahr gewesen ist, nun eine deutlichere Abgrenzung des BSS/OSS Segments und ein möglicher Verkauf erwogen. Die dadurch freigesetzten finanziellen Mittel und Managementressourcen können voll im Cybersecurity Segment investiert werden.

Der Fokus unserer adaptierten Strategie liegt, wie bereits erwähnt, nun auf wiederkehrenden Umsätzen mit Telekomkunden aus unserem Cybersecurity-Segment, in welchem wir mit unserer führenden Technologie hohe Margen erzielen können. Die Ambitionen auch Kunden im Versicherungsbereich zu gewinnen, werden wir für den Augenblick zurückstellen damit wir uns auf das bereits bekannte und erfolgreiche Kerngeschäft konzentrieren können. Wir werden unsere Partner, die Telekommunikationsunternehmen, in einem verstärkt partnerschaftlichen Zugang beim Schutz der Endkunden sehr viel aktiver, auch nach Vertragsunterzeichnung, unterstützen. Verstärkt wollen wir vor allem den Support im Verkaufsprozess unserer Lösungen an Endkunden und so die Monetarisierung unserer Produkte verbessern. Überdies sorgen wir für stärkere Standardisierung der angebotenen Lösungen, wodurch wir die Implementierungszeit erheblich verringern können. Dies hat für uns und den jeweiligen Telekom-Partner deutliche Vorteile, denn durch das schnellere Onboarding von Endkunden, können bereits früher Feinjustierungen bei der Technologie und der Vermarktung vorgenommen werden. Zusammen mit dem verbesserten Kundenverständnis, basierend auf einem großen Datenpool, sind dann auch höhere Penetrationsraten bei Neu- und Bestandspartnern möglich. Dieses Konzept wird bereits von unseren Partnern gut angenommen und stellt einen zusätzlichen Service dar, der uns von Mitbewerbern in dem Bereich abhebt.

Ungeachtet der angepassten Strategie und Prognose verlief das erste Halbjahr bezüglich der Projekte mit Kunden erfolgreich. Wie bekanntgegeben, konnten wir zu Beginn des Jahres im Bereich BSS/OSS eine Vertragsverlängerung mit unserem langjährigen Kunden Skitto in Bangladesch erreichen. Die B-Brand von Grameenphone (Telenor Gruppe) plant in den kommenden Jahren starkes Wachstum und setzt vollständig auf unsere BSS/OSS-Plattform zum Betrieb der digitalen Marke. Im März gaben wir außerdem die Expansion mit MTEL, einem Bestandskunden in Österreich, in die Schweiz und nach Deutschland bekannt. Es konnten seither weitere Kunden für die BSS/OSS-Lösung gewonnen werden.

Im Cybersecurity-Segment stellte der offizielle Launch mit Orange in Frankreich im April einen langersehnten Meilenstein unseres Unternehmens und wichtige Referenz für weitere Telekom-Partner dar. Orange testet hier im B2B-Bereich (Orange Pro) Region für Region und optimiert kontinuierlich die Vertriebsstrategie – es werden wichtige Erfahrungswerte für den Launch im B2C, aber auch für die weitere Ausdehnung in anderen Ländern gesammelt. Mit Orange in der Slowakei konnten wir im Sommer bereits die erste Phase komplett an unseren Partner übergeben und unterstützen bei den letzten Vorbereitungen für den Launch. Hier zeigt sich bereits der Erfolg unseres neuen standardisierten und partnerschaftlichen Zugangs, womit sich die Implementierungszeit für die erste Phase erheblich reduziert hat. Ein weiteres wichtiges Produkt, die Fixed-Line Lösung „Internetschutz Home“ ergänzt nun das bisherige Internet- und Kinderschutzangebot bei Magenta in Österreich.

Des Weiteren konnten wir mit Claro Chile ein Unternehmen der América Móvil Gruppe für unsere Cybersecurity-Lösungen gewinnen. Auch zwei weitere Mobilfunkunternehmen, eines in Europa und eines im südostasiatischen Raum, konnten von unseren Cybersecurity-Produkten überzeugt werden. Dies zeigt, dass mobile Cybersecurity global bereits einen bedeutenden Stellenwert bekommen hat und Telekomunternehmen dieses Bedürfnis ihrer Kunden erkennen. Ein Umsatzeffekt aus diesen ist aber erst am Ende des zweiten Halbjahrs bzw. 2022 zu erwarten. Die Pipeline in Cybersecurity ist aufgrund der angepassten Strategie nun fokussierter, wodurch wir von Anfang an besser die relevanten Interessenten betreuen können. Mit einigen sind wir in fortgeschrittenen Gesprächen, die uns positiv für die Zukunft, in 2022 und darüber hinaus, stimmen.

Abschließend möchten wir uns für das ausgesprochene Vertrauen auf der (virtuellen) Hauptversammlung im Juni 2021 bedanken. Es wurden wichtige Beschlüsse getroffen; darunter wurde die Ergänzungswahl von Alexander Schütz in den Aufsichtsrat, die Erweiterung um zwei Aufsichtsratsmitglieder und Kapitalmaßnahmen beschlossen. Für diese Posten konnten wir zwei international erfolgreiche Unternehmer gewinnen. Alexandra Reich verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Telekommunikationsbranche. Sie ist derzeit Mitglied des Verwaltungsrats des niederländischen Unternehmens Delta Fiber und der spanischen Cellnex Telecom. Trevor Traina ist erfolgreicher Gründer mehrerer Startups im Silicon Valley, als Investor und in gemeinnützigen Organisationen tätig. Der Aufsichtsrat hat somit an Diversität, Internationalität und Fachwissen gewonnen.

Mitte September gaben wir eine Veränderung im Vorstand der cyan AG bekannt. Auf Michael Sieghart, der als CFO das Unternehmen erfolgreich an die Börse gebracht hatte und seither für Finanzen, Legal, HR, und Office Management zuständig war, folgt Martin Wachter, der nach einer Übergangsphase sein Amt mit 1. Dezember 2021 formell antreten wird. Martin Wachter hat über 35 Jahre Finanzerfahrung, 25 Jahre davon in Führungspositionen. Er blickt auf eine lange Karriere im Bankwesen zurück, zuletzt unter anderem als Mitglied der Geschäftsleitung der LGT Bank in Österreich und als Vorstand der Bank Alpinum.

Sehr geehrte Aktionär\*innen, 2021 ist ein Transformationsjahr. Die Herausforderungen, die eine solche Transformation mit sich bringt, sind heuer besonders spürbar. Daher möchten wir Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen danken und freuen uns gemeinsam mit Ihnen in eine vielversprechende und nachhaltig profitable Zukunft zu gehen.

Ihr Vorstand,



**Frank von Seth**  
CEO

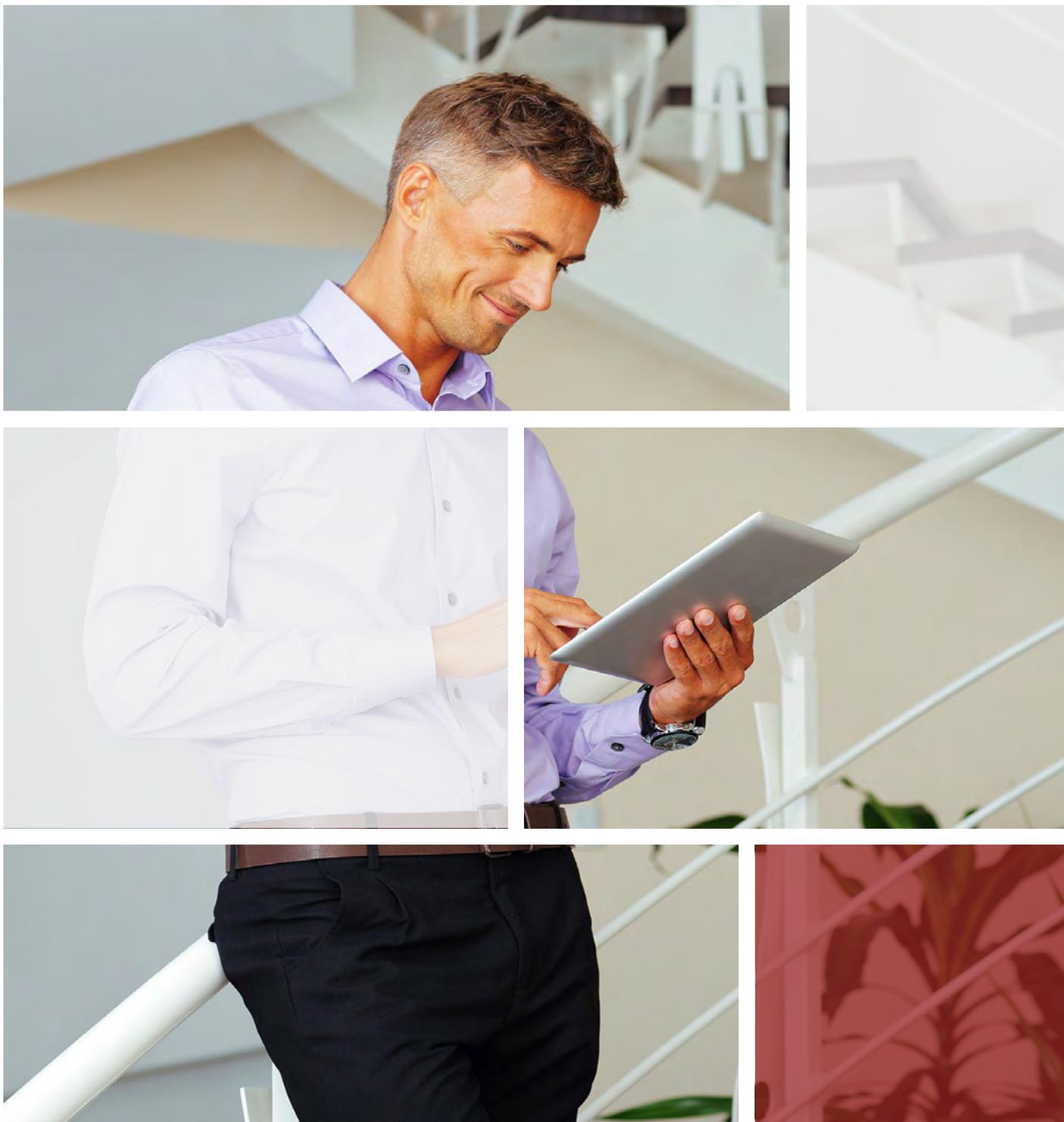


**Markus Cserna**  
CTO



**Michael Sieghart**  
CFO

München, September 2021

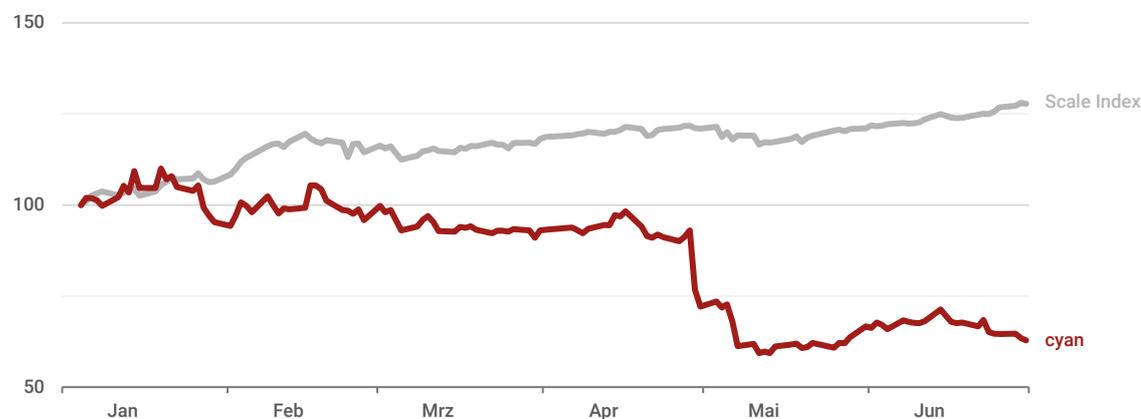


**cyan-Aktie**

# cyan-Aktie

## Kursentwicklung

**cyan Kursentwicklung 01.01.2021 – 30.06.2021 (umbasiert)<sup>a</sup>**



<sup>a</sup> Xetra Schlusskurse umbasiert auf 100

Die cyan AG notiert seit März 2018 im Scale-Segment (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse. Während der Kapitalmarkt im Geschäftsjahr 2020 zunächst aufgrund der COVID-19-Pandemie eine durchwachsene Performance erzielte, entwickelten sich die Leitindizes im ersten Halbjahr 2021 positiver. Die cyan Aktie eröffnete am 4. Januar 2021 (erster Handelstag Xetra) bei EUR 13,19 und entwickelte sich zunächst parallel bzw. sogar über dem Scale-Vergleichsindex. cyan schloss am 30. Juni 2021 (letzter Handelstag Xetra) bei EUR 8,11. Für das erste Halbjahr errechnet sich für die cyan-Aktie somit eine negative Performance von 38,5%. Der Scale All Share Performance Index, der die Entwicklung aller im Scale-Segment gelisteten Unternehmen (darunter auch cyan) abdeckt, stieg im selben Zeitraum um 29,4%; der DAX (Performance Index) hingegen nur um 11,8%. Am 19. und 20. Januar 2021 wurde der höchste Intraday-Kurs (Xetra) der ersten sechs Monate 2021 bei EUR 14,2 erreicht. Das niedrigste Tagestief wurde am 11. Mai mit EUR 7,46 verzeichnet. Die Marktkapitalisierung der cyan AG zum 30. Juni 2021 betrug auf Basis der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Inhaberaktien EUR 80,5 Mio.

	<b>30.06.2021</b>	<b>2020</b>
Grundkapital <sup>a</sup>	9.926.745	9.774.538
Marktkapitalisierung zum Ende der Periode (EUR Mio.)	80,5	125,1
Periodenhoch (Intraday)	14,20	24,50
Periodentief (Intraday)	7,46	6,12
Eröffnungskurs zum Beginn der Periode (Erster Handelstag Xetra)	13,19	20,71
Schlusskurs zum Ende der Periode (Letzter Handelstag Xetra)	8,11	12,80
Veränderung (%)	-38,5	-38,2

<sup>a</sup> Das Kapital wurde mit Beschluss vom 12. Mai 2021, bekanntgemacht am 17. Juli 2021, von 9.774.538 Aktien um 152.207 Aktien aus bedingtem Kapital (Bedingtes Kapital 2019/I) auf 9.926745 Aktien erhöht.

## Analystencoverage

Zum 30. Juni 2021 bestand Research-Coverage der cyan-Aktie durch insgesamt fünf Research-Häuser. Dabei gaben zwei Institute eine Kaufempfehlung für die cyan-Aktie und zwei eine Hold-Wertung ab; eines publizierte keine Empfehlung. Der Mittelwert der ausgegebenen Kursziele belief sich auf EUR 15,88.

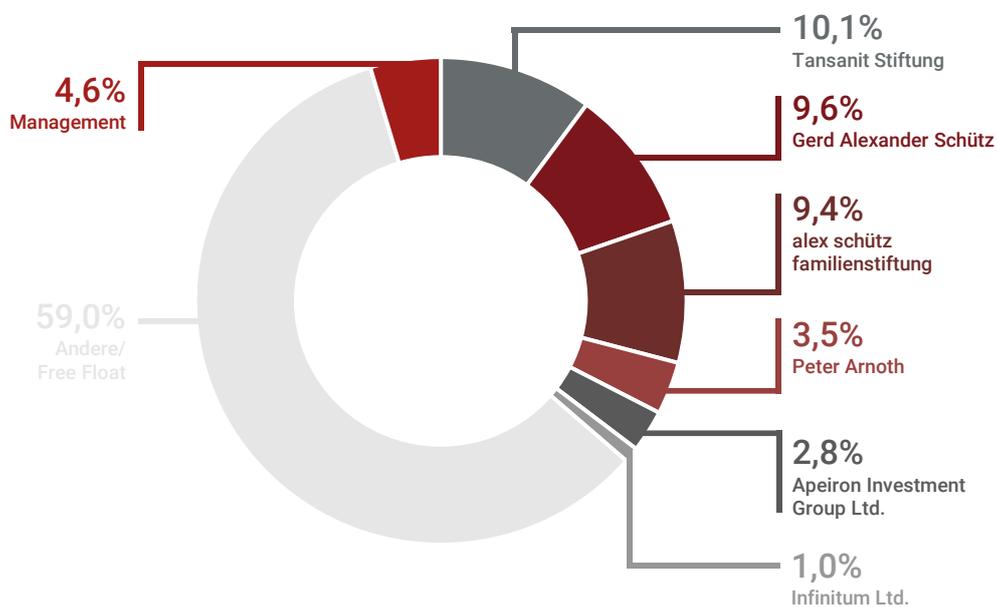
	Datum	Kursziel	Empfehlung
Edison Research	14.5.2021	-	-
Kepler Cheuvreux	30.4.2021	EUR 20,00	Kaufen
Stifel Europe	8.4.2021	EUR 14,00	Halten
Berenberg	17.12.2020	EUR 15,00	Halten
Hauck & Aufhäuser	19.10.2020	EUR 14,50	Kaufen

Stifel Europe beendete die Coverage zum 23. August 2021. Berenberg plant während der Restrukturierung vorerst keine weiteren Research-Updates. Im Zuge der von cyan bekanntgegebenen Prognoseanpassungen im dritten Quartal passte Kepler Cheuvreux am 3. September 2021 das Kursziel auf EUR 6,50 bei gleichbleibendem Rating („Kauf“) an. Der Mittelwert der ausgegebenen Kursziele belief sich somit zuletzt auf EUR 11,67.

## Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2021 stellt sich auf Grundlage der angemeldeten Stimmen bei der virtuellen Hauptversammlung der cyan AG im Juni 2021 (Nachweistichtag 2. Juni 2021) wie folgt dar: Tansanit Stiftung 10,1 %, Gerd Alexander Schütz 9,6 %, alex schütz familienstiftung 9,4 %, Peter Arnoth 3,5 %, Apeiron Investment Group Ltd. 2,8 %, Inifinitum Ltd. 1,0%. Der Vorstand der cyan AG hielt 4,6 % der Aktien. Die weiteren Aktionäre und der Streubesitz summierten sich auf 59,0%.<sup>1</sup>

### Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2021



<sup>1</sup> Aufgrund des Listings im Scale Segment (Freiverkehr) beschränken sich die Meldepflichten der Aktionäre auf die Schwellenwerte des AktG. Veröffentlichungen darunter finden grundsätzlich auf freiwilliger Basis mit Ausnahme von Führungskräften statt.

## Kenndaten

WKN	A2E4SV
ISIN	DE000A2E4SV8
Börsenkürzel	CYR
Handelssegment	Open Market (Scale)
Börsensegment	Software
Marktplatz	XETRA und Frankfurt
Aktiengattung	Inhaberaktien
Erstnotiz	28.3.2018
Erstausgabepreis in EUR	23,00
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2021	9.926.745

## Investor Relations-Aktivitäten

Die weltweite anhaltende COVID-19-Pandemie, wirkte sich auch weiterhin auf die IR-Aktivitäten aus. Internationale Konferenzen und Roadshows wurden von den Veranstaltern ausschließlich digital abgehalten, mit allen Vor- und Nachteilen. Dennoch waren Investor Relations und Vorstände auf fünf Analysten- und Kapitalmarktkonferenzen vertreten, um in virtuellen Präsentationen und Meetings die Strategie und cyan vorzustellen. Am 23. Juni 2021 fand schließlich die ordentliche Hauptversammlung im virtuellen Format in München statt. Anlässlich der Prognoseanpassung und Kapitalerhöhung wurde am 13. September 2021 ein Webcast mit anschließendem Q&A abgehalten.

Darüber hinaus wurden die Investoren und die Öffentlichkeit neben quartalmäßiger Finanzberichterstattung auch mittels zahlreicher News und Ad-Hoc Mitteilungen über aktuelle Entwicklungen im Konzern informiert. In Summe wurden 19 Kapitalmarktpublikationen und News in den ersten sechs Monaten des Jahres veröffentlicht. Des Weiteren wurden zahlreiche Investoren-Calls und E-Mail-Anfragen beantwortet.

↖ [ir.cyansecurity.com](http://ir.cyansecurity.com)

## Convertible Notes Funding Program (CNFP)

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2021 wurde das „Convertible Notes Funding Program (CNFP)“ beschlossen, das zur Emission von Wandelschuldverschreibungen im Gesamtvolumen von bis zu EUR 8,4 Millionen berechtigt. Exklusiver Investor für das CNFP ist die Schweizer Nice & Green SA, die auf eigenkapitalnahe Investments und Finanzierungen mittelständischer Wachstumsunternehmen spezialisiert ist. Das Programm umfasst acht aufeinanderfolgende Tranchen mit einer Laufzeit von zwei Jahren ab Ausgabe. Die Ausgabe erfolgt unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre. Aus dem Programm wurden insgesamt EUR 4,2 Millionen im ersten Halbjahr 2021 begeben und teilweise zu insgesamt 152.207 Aktien konvertiert. Das Kapital wurde demnach mit Beschluss vom 12. Mai 2021, bekanntgemacht am 17. Juli 2021, von 9.774.538 Aktien um 152.207 Aktien aus bedingtem Kapital (Bedingtes Kapital 2019/I) auf 9.926.745 Aktien erhöht. Weitere Details zu dem Programm werden im Anhang erläutert.

## Hauptversammlung

Die dritte Hauptversammlung seit IPO der cyan AG fand am 23. Juni 2021 in München statt. Aufgrund der weiterhin unsicheren Lage wurde die Versammlung als virtuelle Hauptversammlung abgehalten. Bei der Hauptversammlung waren 67,85% des

eingetragenen Grundkapitals vertreten. Alle zwölf Beschlusspunkte der Tagesordnung wurden mit klarer Mehrheit angenommen.

- Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der CYAN AG zum 31. Dezember 2020, des gebilligten Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts der CYAN AG und des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020
- Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2020
- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020
- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020
- Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers sowie Zwischenabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021
- Beschlussfassung über die Aufhebung des bestehenden und die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals sowie die entsprechende Satzungsänderung
- Beschlussfassung über die Reduzierung der bestehenden Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und des bedingten Kapitals 2019/I sowie Beschlussfassung über eine neue Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen mit möglichem Ausschluss des Bezugsrechts, über die Schaffung eines Bedingten Kapitals 2021/I und die entsprechende Satzungsänderung
- Beschlussfassung über eine Ermächtigung zur Gewährung von Bezugsrechten an Vorstände und Mitarbeiter (Aktienoptionsprogramm 2021) und Schaffung eines bedingten Kapitals 2021/II sowie Satzungsänderung
- Ergänzungswahl zum Aufsichtsrat
- Beschlussfassung über die Erweiterung des Aufsichtsrats und die entsprechende Änderung von §9 Abs. 1 der Satzung
- Neuwahlen (Einzelwahlen) von Trevor Traina und Alexandra Reich in den Aufsichtsrat
- Beschlussfassung über die Änderung von §1 Abs. 1 der Satzung (Firma)

Details zur Hauptversammlung, inklusive der Abstimmungsergebnisse, sind auf der Webseite im Bereich Investor Relations abrufbar.

🔗 [ir.cyansecurity.com/de/news-events](https://ir.cyansecurity.com/de/news-events)

## **Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechten**

Am 16. August 2021 gab der Vorstand der cyan AG eine Prognoseanpassung und umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen bekannt. Die Strategie soll, wie auf der Hauptversammlung berichtet, wiederkehrende Umsätze im Cybersecurity forcieren. Dadurch befindet sich cyan 2021 in einem Transformationsjahr. Zur Finanzierung beschlossen Vorstand und Aufsichtsrat der cyan AG am 25. August 2021 eine Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht. Die Kapitalerhöhung wurde vorzeitig durch die Ausübung von Bezugsrechten und Zeichnungen im Rahmen der Privatplatzierung, am 15. September 2021, vollständig gezeichnet. Das Grundkapital der Gesellschaft erhöht sich folglich unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals von EUR 9.926.745,00 um EUR 2.481.686,00 auf EUR 12.408.431,00. Zu diesem Zweck werden 2.481.686 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien ausgegeben. Der Ausgabepreis je neuer Aktie beträgt EUR 3,22 wodurch ein Brutto-Emissionserlös von EUR 7.991.028,92 für die Gesellschaft erreicht wurde. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2021 voll gewinnberechtigt.

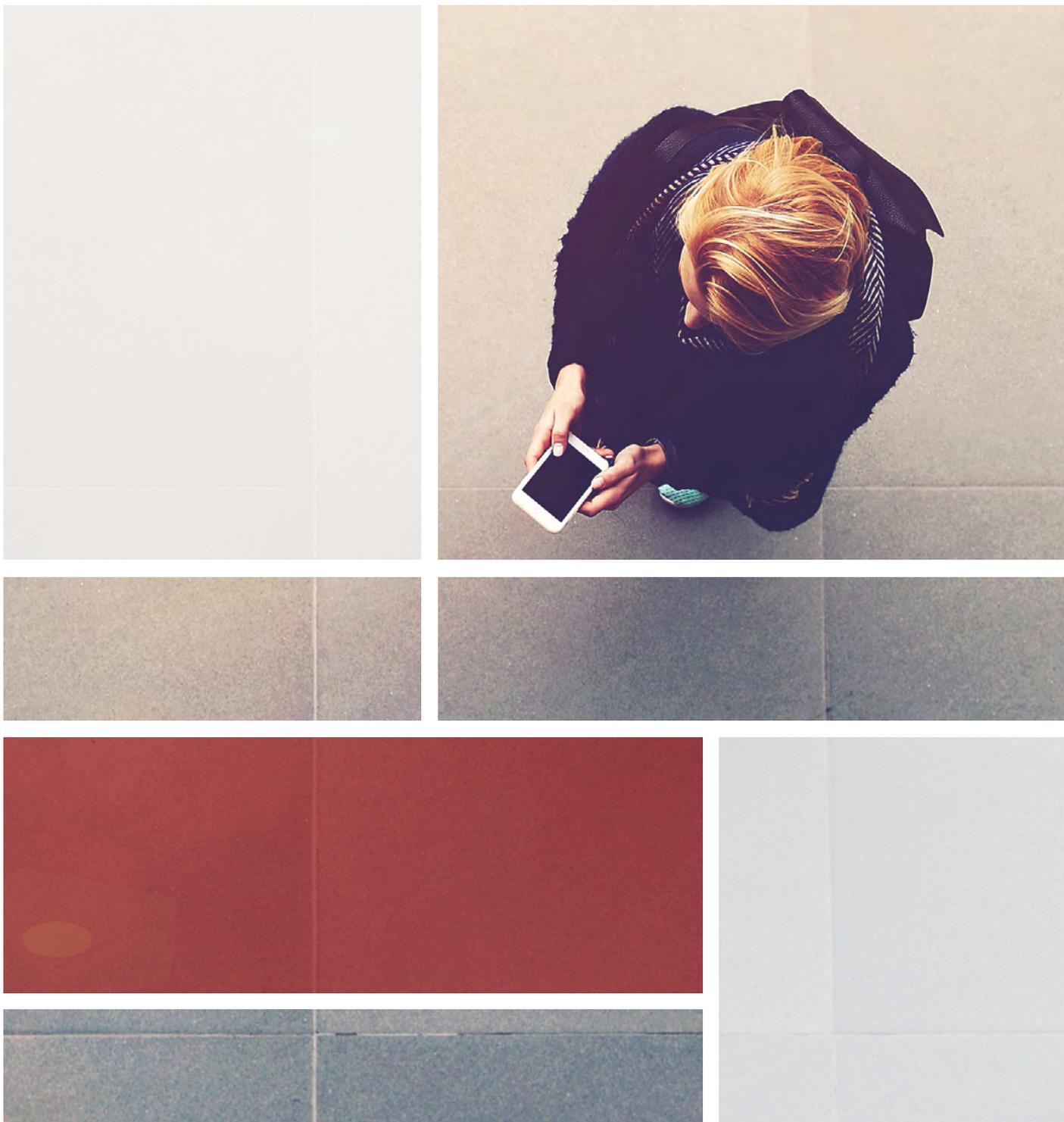
## Finanzkalender

Auch im zweiten Halbjahr wird die cyan AG den Kapitalmarkt wieder regelmäßig über den Geschäftsverlauf informieren und auf mehreren Analysten- und Investorenkonferenzen international (virtuell) vertreten sein.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Datum</b>	<b>Ort</b>
CF&B 21. MidCap Event	12.-13.10.2021	Paris
Deutsche Börse Eigenkapitalforum	22.-24.11.2021	Virtuell
Quartalsmitteilung Q3 2021	30.11.2021	-

Aktuelle Termine, bevorstehende Events und Neuigkeiten für das Jahr 2021 werden laufend auf der Webseite aktualisiert.

🔗 [ir.cyansecurity.com/de/news-events](https://ir.cyansecurity.com/de/news-events)



# Konzernzwischen- lagebericht

# Konzernzwischenlagebericht

## Grundlagen des Konzerns

Die im Geschäftsbericht 2020 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, den Segmenten des Konzerns, dem Steuerungssystem, und der Forschung und Entwicklung sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenberichts zum 30. Juni 2021 nach wie vor zutreffend. Auf Änderungen wird an den entsprechenden Stellen des Berichts eingegangen.

## Organisatorische Struktur

Die strategische Steuerung des Konzerns findet am Sitz der Konzernholding in München (Deutschland) statt. Die cyan AG ist im Scale Segment (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse in Frankfurt am Main (Deutschland) gelistet. Die Aktiengesellschaft nach deutschem Recht verfügt über eine duale Führungsstruktur bestehend aus Vorstand und Aufsichtsrat. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand ist für die strategische und operative Führung des Konzerns verantwortlich. Der Aufsichtsrat bestellt, berät und kontrolliert den Vorstand. Der Aufsichtsrat wurde mit Beschlüssen der Hauptversammlung 2021 um zwei Sitze auf fünf Mitglieder erweitert. Es wurden im Aufsichtsrat keine Ausschüsse gebildet.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2021 kam es zu Veränderungen in der Organisation der cyan AG. So übernahm mit der Bestellung zum Vorstand am 1. Januar 2021 Frank von Seth die Rolle des CEO im Konzern. Des Weiteren wurde im Januar Alexander Schütz gerichtlich als Ersatz für Volker Rofalski, der zum 31. Dezember 2020 dem Aufsichtsrat ausschied, bestellt und in der ersten Aufsichtsratssitzung zum Vorsitzenden gewählt; Stefan Schütze wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

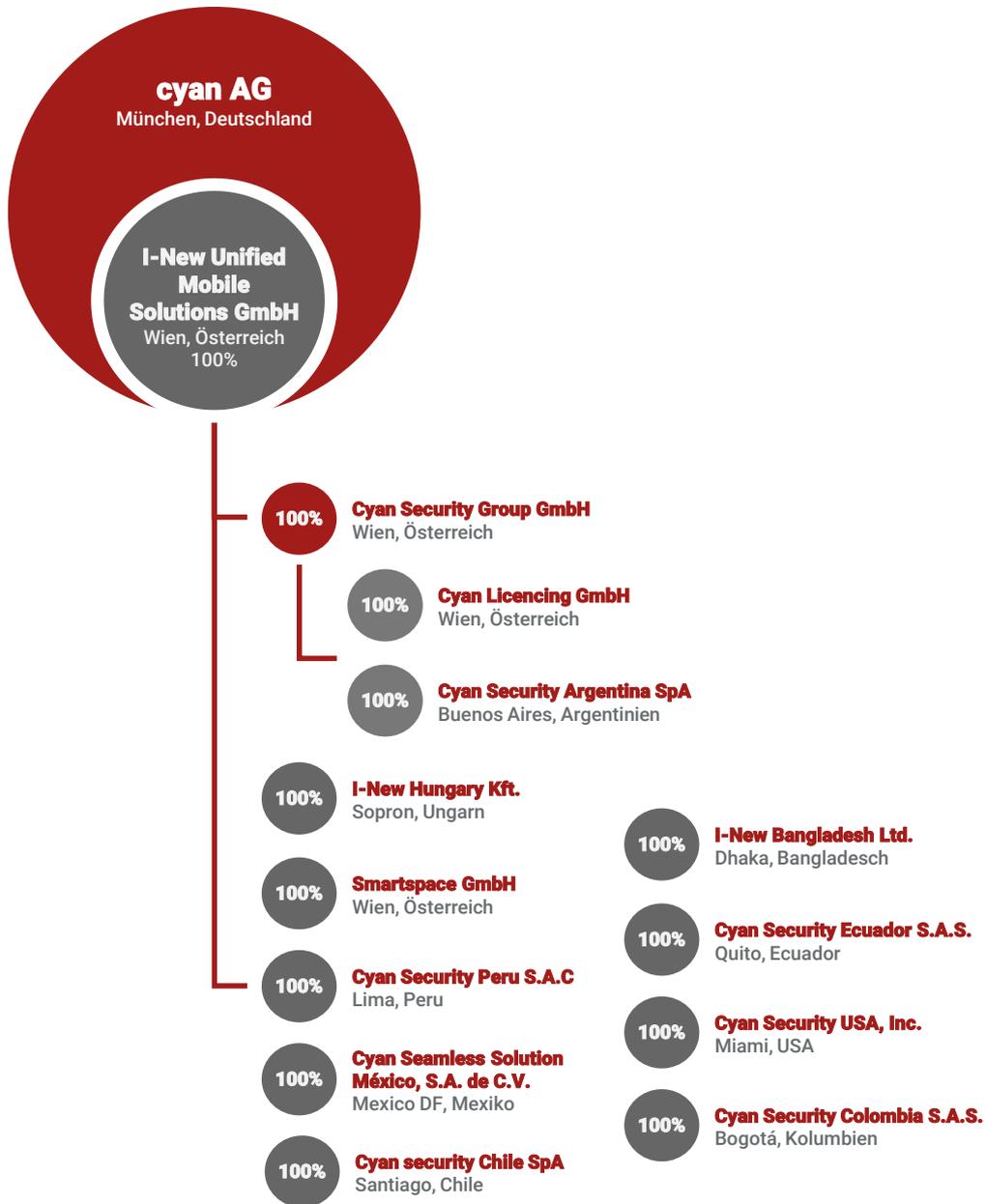
Im Rahmen der Hauptversammlung wurde Alexander Schütz durch die Aktionäre mittels Ergänzungswahl bestätigt. Außerdem wurde der Aufsichtsrat auf fünf Mitglieder erweitert. Für die zwei weiteren Sitze wurden Alexandra Reich und Trevor Traina von der Hauptversammlung gewählt. Alexandra Reich verfügt über 20 Jahre Managementenerfahrung im Telekommunikationssektor. Sie ist derzeit Mitglied des Verwaltungsrats des niederländischen Unternehmens Delta Fiber und Mitglied des Verwaltungsrats der spanischen Cellnex Telecom. Trevor Traina ist Unternehmer aus dem Silicon Valley und war zuletzt Botschafter der USA in Österreich.

Im September 2021 gab Michael Sieghart, CFO im cyan Konzern, seinen Rücktritt mit Ende des Jahres bekannt. Auf ihn wird mit 1. Dezember 2021 Martin Wachter folgen, der mit seiner internationalen Managementenerfahrung die Weiterentwicklung und Repositionierung der cyan AG unterstützen wird. Martin Wachter hat über 35 Jahren Finanzerfahrung mit 25 Jahren davon in Führungspositionen. Er blickt auf eine lange Karriere im Bankwesen, zuletzt unter anderem als Mitglied der Geschäftsleitung der LGT Bank in Österreich und als Vorstand der Bank Alpinum, zurück.

## Konzernstruktur

Die cyan AG, mit Sitz in München (Deutschland) fungiert innerhalb des cyan-Konzerns als Holdinggesellschaft. Der Großteil der operativen Leistungserbringung erfolgt über die Tochtergesellschaft I-New Unified Mobile Solutions GmbH („i-new“; vormals I-New Unified Mobile Solutions AG) sowie deren Tochtergesellschaft cyan Security Group GmbH, jeweils mit Sitz in Wien (Österreich).

**Konzernstruktur zum 30. Juni 2021 (Konsolidierung)**



Im vergangenen Geschäftsjahr und im ersten Halbjahr wurden Gesellschaften verschmolzen bzw. neu gegründet. Zum Berichtsstichtag war cyan in elf Ländern durch eigene lokale Tochtergesellschaften vertreten. Zusätzlich werden weltweit Vertriebs- und Servicehubs betrieben. Weitere Informationen zum Konsolidierungskreis zum jeweiligen Stichtag werden im Anhang erläutert.

## Ziele und Strategie

Die Ziele und Strategie wurden im Zusammenhang mit der Anpassung der Prognose adaptiert, worauf auch im Vorwort des Vorstands ausführlich eingegangen wird. Das übergreifende Ziel der Strategie ist nach wie vor das Steigern der wiederkehrenden Umsätze. Dafür wird der Fokus auf Cybersecurity gelegt, wo mittels eines partnerschaftlichen B2B2C-Modells (B2P2C) und Maßnahmen zur Operational Excellence die Monetarisierung beschleunigt und verbessert werden.

Im dritten Quartal wurde ein umfassendes Restrukturierungskonzept vorgestellt, mit dem cyan 2022 profitabel werden soll. Die Maßnahmen sollen eine Reduktion der geplanten Kosten um ca. 30% bewirken. Größere Investitionen in neue Märkte und Produkte werden dadurch vorerst nicht mehr vorrangig verfolgt. Stattdessen wird die Standardisierung von Produkten und Projekten vorangetrieben, um Kosten und Zeitaufwand bei der Implementierung zu reduzieren. Zugleich wird auch die Positionierung des BSS/OSS-Segments im Konzern evaluiert. Da sich Synergien, vor allem umsatzseitig, bislang nicht wie erhofft realisieren ließen, ist auch ein Verkauf des Segments eine Option.

## Personalentwicklung

Das erste Halbjahr stellte in weiten Teilen der Welt, wie auch bei cyan, zunächst eine Fortsetzung des pandemiebedingten (Teil-)Lockdowns dar. Als Maßnahme zur Sicherheit der Mitarbeiter galten in allen Bereichen weitestgehend Homeoffice-Empfehlungen. Anfang des Jahres wurde zusätzlich damit begonnen die neue Strategie umzusetzen. Dafür wurden gezielt Bereiche und Teams im Vertrieb, der Kundenbetreuung und im Engineering/Development angepasst. Aufgrund der Änderungen wurden bestimmte Stellen nicht wiederbesetzt. Es ist im Rahmen der Restrukturierung in der zweiten Jahreshälfte mit einer leichten Reduktion zu rechnen.

Zum 30. Juni 2021 beschäftigte cyan 170 Personen (das entspricht 167 FTEs) inklusive 23 freier Mitarbeiter. Das bedeutet einen Anstieg von 12 FTEs im Vergleich zum 31. Dezember 2020. Ein bedeutender Teil der Mitarbeiter, etwas mehr als 75%, sind in den Bereichen Operations, Development, Product Management sowie Forschung und Entwicklung beschäftigt. Gleichzeitig waren knapp 23% der Beschäftigten außerhalb der Europäischen Union angestellt. Der Frauenanteil beträgt global in etwa ein Fünftel des Personals und soll weiter verstärkt ausgebaut werden.

<b>in FTE zum 30.06.2021</b>	<b>Gesamt</b>	<b>EU</b>	<b>restliche Welt</b>
Personal inkl. freier Mitarbeiter	170	132	38
<i>davon in Operations, Development, Forschung und Entwicklung</i>	132	102	30

## Wirtschaftsbericht

### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Während 2020 noch von einem erheblichen Schock gezeichnet war, normalisierte sich die wirtschaftliche Lage, trotz weiterhin bestehender Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Auf globaler Ebene zeigte sich eine deutliche Erholungsdynamik – in Europa wurde im ersten Quartal noch eine leichte Kontraktion auf Basis des realen BIP verzeichnet. Die Lockerungen der Pandemiebekämpfungsmaßnahmen im zweiten und vor allem dritten Quartal bewirkten die Rückkehr der Menschen in die Geschäfte, Restaurants und zu Reisen, wodurch Verbraucherausgaben wieder stiegen. Zusätzlich unterstützen positive Beschäftigungsaussichten sowie die anhaltende Staatsintervention die Ausgaben. Die anhaltende Erholung der Binnen- und Weltnachfrage steigert den Optimismus der Unternehmen, wodurch die Investitionen gefördert werden.<sup>2</sup>

Die Daten des Einkaufsmanagerindexes für Juni zeigten für das zweite Quartal 2021 insgesamt ein historisch hohes Niveau bei weiterhin anhaltenden Angebotsbeschränkungen der resultierenden Versorgungsengpässe. Diese Faktoren spiegeln sich auch in der zunehmenden Inflation wider. Global gesehen bedeutet dies eine Erhöhung der BIP-Prognosen seit Januar um 1,5 Prozentpunkte auf 5,6% für 2021.<sup>3</sup> Es wird erwartet, dass die Wirtschaftstätigkeit in der EU im ersten Quartal des nächsten Jahres wieder das Vorkrisenniveau erreicht. Dennoch stellen die Pandemieentwicklungen weiterhin eine Quelle der Unsicherheit für die weltweite wirtschaftliche Erholung dar und könnten zu einem zunehmend uneinheitlichen Wachstumspfad zwischen den Ländern führen.<sup>4</sup>

Das Wachstum in der Region Ostasien und Pazifik wird sich den Prognosen zufolge bis 2021 auf 7,7% erhöhen. Dies ist vor allem auf einen starken Aufschwung in China zurückzuführen; zwei Drittel der Länder der Region werden bis 2022 unter dem Niveau vor der Pandemie bleiben. Für Lateinamerika und die Karibik wird für 2021 ein Wachstum von 5,2% prognostiziert. Eine deutliche Verbesserung zur letzten Prognose, dennoch verbleibt das BIP nach einer historisch tiefen Rezession im Jahr 2020 unter Vorkrisenniveau. Für die Region Naher Osten und Nordafrika wird für 2021 ein gedämpftes Wachstum von 2,4% prognostiziert. Neben Unsicherheiten bezüglich der Pandemieentwicklung, wirken sich vor allem der Klimawandel und soziale Unruhen insbesondere in Entwicklungsländern auf die Prognosen in allen Regionen als Risiko aus.<sup>5</sup>

Während sich die Pandemie 2020 noch negativ auf die wirtschaftlichen Aktivitäten im Telekommunikationssektor auswirkte, wird für 2021 von einer deutlichen Erholung ausgegangen. Damit verbunden sind auch verstärkte Investitionen in die Infrastruktur, die sich in Europa und Nordamerika zunächst stark auf 5G konzentrieren. Deutliches Wachstum wird vor allem in den Mobile-First-Regionen wie Asien und Lateinamerika erwartet.<sup>6</sup>

### Geschäftsverlauf

Im ersten Halbjahr konnten wichtige Fortschritte mit bestehenden Partnern erzielt, neue Kunden gewonnen und strategische Entscheidungen getroffen werden. Dennoch entwickelten sich vor allem die Umsätze in diesem Transformationsjahr nicht dem Plan entsprechend. Dies lag zum einen an der Priorisierung von Abschlüssen mit revolvierenden

---

<sup>2</sup> ECB (2021), Economic Bulletin, Issue 5 / 2021.

<sup>3</sup> World Bank (2021), Global Economic Prospects – June 2021.

<sup>4</sup> ECB (2021), Economic Bulletin, Issue 5 / 2021.

<sup>5</sup> World Bank (2021), Global Economic Prospects – June 2021.

<sup>6</sup> GSMA (2021), The Mobile Economy 2021.

Umsätzen, welche auch langfristig zum Wachstum beitragen werden. Strategisch wurde daher auf große Lizenzverträge im Sinne einer qualitativen Nachhaltigkeit der Geschäftsentwicklung bei cyan verzichtet. Zum anderen war diese Entwicklung auf die Einschränkungen zur Pandemiebekämpfung, die bis weit in das zweite Quartal aufrecht waren, zurückzuführen; insbesondere beeinflussten geschlossene Verkaufslokale den Vertrieb bei cyans Telekom- und MVNO-Partnern zunächst negativ. Hinzu kamen noch die Verzögerungen, die aus den vorhergegangenen Wellen der Pandemie resultierten.

Um cyan in dieser entscheidenden Phase weitere Liquidität zu sichern, beschloss der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats im Januar 2021 ein „Convertible Notes Funding Program“ (CNFP), das zur Emission von Wandelschuldverschreibungen im Gesamtvolumen von bis zu EUR 8,4 Mio. berechtigt. Exklusiver Investor für das CNFP ist die Schweizer Nice & Green SA, die auf eigenkapitalnahe Investments und Finanzierungen mittelständischer Wachstumsunternehmen spezialisiert ist. Aus dem Programm wurden im ersten Halbjahr 2021 insgesamt vier Tranchen in der Summe von EUR 4,2 Mio. begeben und teilweise zu insgesamt 152.207 Aktien konvertiert. Das Kapital wurde demnach mit Beschluss vom 12. Mai 2021, bekanntgemacht am 17. Juli 2021, von 9.774.538 Aktien um 152.207 Aktien aus bedingtem Kapital (Bedingtes Kapital 2019/I) auf 9.926.745 Aktien erhöht. Weitere Details zu dem Programm werden im Anhang angeführt.

### **Cybersecurity Segment**

Einer der bedeutendsten Meilensteine im ersten Halbjahr stellte der Launch der Cybersecurity-Lösung bei Orange Frankreich am 8. April dar. Nach erfolgreicher Testphase und der Übernahme von mehreren hunderttausend Bestandskunden für Kinderschutz gingen die Value Added Services „Cyberfiltre“ und „Cyberfiltre Avancé“ in den Vertrieb im B2B-Segment Orange Pro über. Der Marktstart verlief trotz zunächst geschlossener Shops in den Startregionen überaus erfolgreich und Orange erschließt sukzessive weitere Regionen. Dabei werden verschiedenen Vertriebsstrategien – auch in Hinsicht auf den Launch im B2C-Bereich – erprobt. Verstärkte Marketingmaßnahmen zeigten insbesondere zum Ende des zweiten Quartals deutliche Zuwächse bei der Userbase. Aus den aktiven Testabonnements ist eine hohe Konvertierungsrate zu zahlenden Kunden nach der kostenlosen Testperiode zu beobachten. Besonders erfreulich sind die niedrigen Churn-Raten bei den zahlenden Subscribern. Erste Umsätze sind erst im zweiten Halbjahr und bedeutendere Beiträge zur Top-Line ab 2022 zu erwarten.

Die Einführung der cyan Produkte in weiteren nationalen Gesellschaften der Orange Gruppe schreitet ebenfalls zügig voran. Das nächste planmäßige Land ist die Slowakei, wo das Implementierungsprojekt bereits der neuen beschleunigten Go-To-Market-Strategie folgt. Das Projekt verläuft daher in stärker standardisierten Phasen, welche ein erstes Handover bereits im Sommer ermöglichen. Der Partner, Orange Slowakei, führt seither eigene Tests und Vorbereitungen für den Launch durch. Mit anderen Landesgesellschaften waren zuletzt intensive Verhandlungen im Gange.

Ungeachtet des Highlights mit Orange, konnten auch weitere Partnerschaften und Verträge erreicht werden. Im April wurde die Partnerschaft mit Seguros Equinoccial, dem führenden Versicherungsunternehmen in Ecuador bekanntgegeben. cyans Cybersecurity-Lösungen sollen in das Cyberversicherungsangebot von Seguros Equinoccial integriert werden und weitere Produktkombinationen sollen folgen.

Claro Chile, ein Tochterunternehmen der América Móvil Group, die zu den größten Tier-1-Telekommunikationsanbietern gehört, ist ein weiterer großer internationaler Partner, welcher die cyan Cybersecurity-Lösungen anbieten wird. Die Kunden von Claro Chile werden zukünftig sowohl im B2B- als auch im B2C-Bereich Sicherheitslösungen von cyan

beziehen können. Es soll dabei das gesamte Spektrum, OnNet Security, OnDevice Security und Kinderschutz angeboten werden.

Auf Seiten der Bestandskunden stellte die Erweiterung der cyan Technologie auf Festnetzkunden von Magenta (T-Mobile Austria) in Österreich ein wichtiges Projekt dar. Dieses konnte im Mai finalisiert werden. Als konvergenter Anbieter kann Magenta somit cyan Cybersecurity-Lösungen sowohl Festnetz- als auch Mobilfunkkunden zur Verfügung stellen. Dadurch wird Magenta die Bündelung von Mobil- und Festnetzprodukten ermöglicht, welche unter der gemeinsamen Marke intensiviert vermarktet werden. cyan konnte dadurch ein zusätzliches Endkundensegment gewinnen und den adressierbaren Markt um 700.000 Endkunden erweitern. Weniger erfolgreich verlief bislang die Partnerschaft mit MobiFone in Vietnam, wo die Vermarktung nach dem Launch nur sehr träge verlief. cyan unterstützt diesen Partner bei einem möglichen Relaunch mit einer verbesserten Vertriebsstrategie.

Im dritten Quartal konnten bereits weitere Kunden im südostasiatischen Raum und in Europa für die Cybersecurity von cyan gewonnen werden. Mit einer nunmehr fokussierten Pipeline werden darüber hinaus gezielt weniger, aber vielversprechendere Leads verfolgt.

### **BSS/OSS Segment**

Für cyans BSS/OSS-Segment stellte 2021 bisher ein erfolgreiches Halbjahr bezüglich der Fortschritte mit Kunden und Neukundengewinnen dar. Gleich zu Beginn des Jahres wurde die Verlängerung der Partnerschaft mit Grameenphone, einem der führenden Telekommunikationsanbieter in Bangladesch, um weitere fünf Jahre bekanntgegeben. Dessen Telekom-B-Brand Skitto soll über die nächsten Jahre eine Kundenbasis im zweistelligen Millionenbereich erreichen. Des Weiteren fanden erste Gespräche für Cybersecurity-Produkte statt.

Nach jahrelanger, erfolgreicher Zusammenarbeit mit MTEL, einer Tochter der Telekom Srbija, im österreichischen Markt, wurde die gemeinsame Expansion in die wesentlich größeren Märkte Deutschland und Schweiz vereinbart. Dies wird zu einem signifikanten Zuwachs in der Anzahl der Endkunden und damit zu zusätzlichem Umsatz für cyan führen. Das Projekt wurde bereits im ersten Quartal gestartet.

Zusätzlich konnten im dritten Quartal vier weitere MVNOs in Lateinamerika und Europa gewonnen werden. cyan wird Lösungen sowohl für junge als auch bestehende MVNOs inklusive der Migration der Kunden auf 4G und 5G bereitstellen. Die Pipeline im BSS/OSS Segment ist aussichtsreich und beinhaltet Leads sowohl in bestehenden Märkten als auch neuen Regionen.

## **Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage**

### **Ertragslage**

#### **Umsatz**

Der Konzernumsatz erreichte im ersten Halbjahr 2021 insgesamt EUR 3,5 Mio. (H1 2020: EUR 16,9 Mio.). Der Umsatz im ersten Halbjahr 2020 beinhaltet dabei Umsätze aus dem alten Geschäft mit Virgin Mobile und auch den gemäß IFRS 15 verbuchten Capex-Vertrag für 83 Mio. Endkundenlizenzen. Bereinigt um diese Sondereffekte ist der Umsatz in etwa auf dem Niveau der Vorjahresperiode. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze, dazu zählen insbesondere Umsatz aus Abonnements und wiederkehrende Service- und Maintenance Fees betrug 73%. Annual Recurring Revenue (ARR), berechnet aus wiederkehrenden Umsätzen inklusive anteiliger Umsätze aus Lizenzverträgen, stand zum 30. Juni 2021 bei EUR 9,6 Mio.

Die Umsätze waren zu 61 % mit EUR 2,2 Mio. (H1 2020: EUR 15,4 Mio.) dem BSS/OSS-Segment und zu 39 % mit EUR 1,4 Mio. (H1 2020: EUR 1,6 Mio.) dem Cybersecurity-Segment zuzuordnen. Im BSS/OSS-Segment wurde im Vorjahr noch ein mehrjähriger Lizenzvertrag mit Virgin Mobile abgeschlossen, dessen Umsatz größtenteils bereits im ersten Halbjahr 2020 realisiert wurde. Ein derartiger Vertrag wurde 2021 nicht geschlossen, weshalb der ausgewiesene Umsatz 2021 deutlich geringer ausfiel – diese Capex/Lizenzverträge tragen somit im Wesentlichen nur zum Cashflow bei. Im Cybersecurity Segment sank der verbuchte Umsatz leicht von EUR 1,6 Mio. auf EUR 1,4 Mio. Der Rückgang resultiert vor allem aus dem geplanten Supportende der Produkte des ursprünglichen B2B-Geschäfts der ehemaligen cyan Networks Software GmbH. cyan erwirtschaftete 65% (H1 2020: 11 %) des Konzernumsatzes in der Region EMEA, 20% (H1 2020: 8 %) in der Region APAC und 15% (H1 2020: 81 %) in der Region Americas. Die relativen Steigerungen in APAC sind auf laufende Upgrade- bzw. Expansionsprojekte mit Kunden im BSS/OSS Segment zurückzuführen.

Des Weiteren wurden sonstige betriebliche Erträge von EUR 1,1 Mio. (H1 2020: EUR 0,5 Mio.), Erträge aus Wertaufholungen von EUR 0,1 Mio. (H1 2020: EUR 0,3 Mio.) erzielt und Bestandveränderungen in der Höhe von EUR -0,1 Mio. (H1 2020: EUR 1,4 Mio.) verbucht. Sonstige betriebliche Erträge beinhalten unter anderem eine österreichische Forschungsförderung in der Höhe von EUR 0,6 Mio. Die Bestandsveränderungen sind aufgrund des Eintritts in die Amortisationsphase mit Start der Lösung bei Orange in Frankreich negativ. Folglich werden keine weiteren Vertragskosten im Zusammenhang mit den Implementierungsarbeiten bei Orange aktiviert. Die Gesamterträge für das erste Halbjahr 2021 beliefen sich demnach auf EUR 4,6 Mio. (H1 2020: EUR 19,2 Mio.).

#### **EBITDA**

Das EBITDA lag in den ersten sechs Monaten bei EUR -7,4 Mio. (H1 2020: EUR 2,2 Mio.). Die Veränderung hängt vor allem mit dem deutlich geringeren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr zusammen. Die Kosten sind von EUR 17,0 Mio., welche aufgrund von Einmaleffekten außerordentlich hoch waren, um 30 % auf EUR 12,0 Mio. gesunken. Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen stiegen im abgelaufenen Geschäftsjahr auf EUR 2,8 Mio. an (H1 2020: EUR 2,0 Mio.); auch der Personalaufwand stieg bei durchschnittlich 148 Mitarbeitern (H1 2020: 145) auf EUR 5,9 Mio. (H1 2020: EUR 5,5 Mio.). Wertberichtigungen, Ausbuchungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sanken auf EUR 3,3 Mio. (H1 2020: EUR 9,5 Mio.), welche im Vorjahr insbesondere aufgrund der Wertberichtigung der Forderung gegenüber Wirecard außerordentlich hoch ausfiel und dem Cybersecurity Segment zuzuordnen ist.

Das Segment-EBITDA für BSS/OSS betrug EUR -2,5 Mio. (H1 2020: EUR 9,7 Mio.) und für Cybersecurity EUR -3,9 Mio. (H1 2020: EUR -7,1 Mio.). Im BSS/OSS Segment wurden in der Berichtsperiode keine Lizenzverträge verbucht, zugleich sind vermehrt Projektumsätze erzielt worden, welche mit höheren Aufwänden verbunden sind. Im Cybersecurity Segment ging im April die Lösung mit Orange Frankreich in die Vermarktung über, weshalb Aufwendungen nun nicht mehr kapitalisiert wurden, sondern entstandene Vertragskosten amortisiert werden. Bedeutende Umsätze sind hier erst im zweiten Halbjahr bzw. 2022 zu erwarten.

#### **EBIT und Jahresergebnis**

Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug EUR -10,2 Mio. (H1 2020: EUR -0,8 Mio.). Der Aufwand für Abschreibungen sank leicht von EUR 3,0 Mio. auf EUR 2,9 Mio., davon fielen EUR 2,4 Mio. bzw. 84 % (H1 2020: EUR 2,6 Mio.) für immaterielle Vermögenswerte und EUR 0,4 Mio. für Abschreibungen von Sachanlagen an. Die Abschreibungen sind überwiegend planmäßig und inkludieren Abschreibungsaufwand gemäß IFRS 16.

In den ersten sechs Monaten 2021 wurde ein positives Finanzergebnis in der Höhe von EUR 0,3 Mio. erzielt, welches vorwiegend aus dem Zinsertrag der Vertragsvermögenswerte resultiert. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) belief sich demnach auf EUR -9,9 Mio. (H1 2020: EUR -0,6 Mio.). Der Jahresfehlbetrag betrug aufgrund latenter Steuererträge EUR -7,8 Mio. (H1 2020: EUR 0,6 Mio.). Entsprechend lag das unverwässerte Ergebnis je Aktie bei EUR -0,75 (H1 2020: EUR 0,06). Aufgrund der teilweisen Konvertierung der begebenen Wandelschuldverschreibungen ergibt sich für die Periode ein verwässertes Ergebnis von EUR -0,70.

### **Vermögenslage und Kapitalstruktur**

Die Bilanzsumme betrug zum 30. Juni 2021 EUR 92,3 Mio. (31.12.2020: EUR 96,3 Mio.). Die langfristigen Vermögenswerte sanken aufgrund planmäßiger Abschreibung und Amortisation von EUR 85,4 Mio. auf EUR 80,9 Mio. und die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich von EUR 10,9 Mio. auf EUR 11,3 Mio., da die Vorräte und Vertragsvermögenswerte in Zusammenhang mit Projekten stiegen. Das Eigenkapital summierte sich auf EUR 66,6 Mio. (31.12.2020: EUR 72,7 Mio.), was einer Eigenkapitalquote von 72% (31.12.2020: 75%) entspricht. Die langfristigen Verbindlichkeiten sanken im Vergleich zum Vorjahr von EUR 14,4 Mio. auf EUR 13,5 Mio. Davon entfielen EUR 5,2 Mio. auf langfristige Finanzverbindlichkeiten, welche aufgrund eines erhaltenen Forschungsdarlehens und die Inanspruchnahme der Kreditlinie mit der Erste Bank anstiegen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen aufgrund Begebung von Wandelanleihen, die noch nicht konvertiert wurden auf EUR 12,2 Mio. (31.12.2020: EUR 9,2 Mio.) an.

Die Nettoverschuldung inklusive IFRS 16-Verbindlichkeiten in der Höhe von EUR 5,6 Mio. summierte sich damit zum 30. Juni 2021 auf EUR 10,8 Mio. (31.12.2020: EUR 7,3 Mio.), wobei der Bestand an liquiden Mitteln (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) unverändert EUR 2,5 Mio. betrug. Die Veränderung der Verschuldung hing vor allem mit der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten und dem Begeben von Wandelschuldverschreibungen zusammen.

### **Finanzlage**

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2021 bei EUR -5,0 Mio. (H1 2020: EUR -4,4 Mio.). Die Lizenzverträge mit Virgin Mobile und ACN trugen in der Berichtsperiode zwar nicht zum Umsatz aber zum Cashflow bei. Das Geschäft von cyan ist in beiden Segmenten nicht besonders investitionsintensiv. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich daher in Summe auf EUR 0 Mio. (H1 2020: EUR -0,5 Mio.). Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit stieg aufgrund der Aufnahme von weiterem Fremdkapital von EUR -0,4 Mio. auf EUR 5,1 Mio. Der Finanzierungscashflow beinhaltete in der Berichtsperiode unter anderem die Kreditaufnahmen von EUR 1,5 Mio. und Erlöse aus den begebenen Wandelschuldverschreibungen in der Höhe von EUR 4,2 Mio. wovon EUR 1,8 Mio. bereits in Aktien konvertiert wurden. In Summe kam es im Geschäftsjahr zu einem Mittelzufluss von EUR 0,1 Mio. (H1 2020: Mittelabfluss EUR 5,2 Mio.).

## Nachtragsbericht

### Prognoseanpassung

Die cyan AG gab per Ad-Hoc-Mitteilung am 16. August 2021 eine Herabsetzung der Prognosen bekannt. Die zu Anfang des Jahres getroffene Umsatz- und Gewinnprognose wurde reduziert, wonach nunmehr ein Umsatz im Geschäftsjahr 2021 zwischen EUR 10 Mio. und 14 Mio. erwartet wird. Aufgrund der im Vergleich zu den derzeit erwarteten Umsätzen hohen Kostenstruktur des Unternehmens wird das EBITDA deutlich negativ sein. Im Jahr 2020 waren sehr hohe Einmalumsätze angefallen, die im Geschäftsjahr 2021 nicht wiederholt wurden. Zudem kommen trotz der vielen neuen Abschlüsse im Cybersecurity Segment die Umsätze langsamer als erwartet zum Tragen.

### Strategieänderung

cyan befindet sich 2021 in einem Transformationsjahr in dem wiederkehrende Umsätze forciert werden. Aufgrund der niedrigeren Prognose war eine Anpassung der Strategie notwendig. Kurzfristig wurden umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen, wie Kostenreduzierung, Verkauf von Geschäftsbereichen (BSS/OSS Segment) sowie eine Barkapitalerhöhung zur Finanzierung der Repositionierung eingeleitet. Ziel dieser Maßnahmen ist es, cyan auf den wachstumsträchtigen Bereich Cybersecurity für Endkunden von Telekommunikationsunternehmen zu fokussieren und aus den bestehenden Partnern sowie aus dem in der Pipeline befindlichen Opportunitäten einen nachhaltig erfolgreichen Neustart zu machen. Weitere Informationen zur Strategieanpassung werden im Vorwort des Vorstands und unter Strategie und Ziel im Zwischenlagebericht erläutert.

### Kapitalerhöhung

Der Vorstand beschloss mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 25. August 2021 eine Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht (Bezugsverhältnis 4 zu 1) für bestehende Aktionäre. Der Angebotszeitraum wurde mit 2. September bis 15. September und der Ausgabepreis je neuer Aktie mit EUR 3,22 festgelegt. Nicht von den Aktionären bezogene Aktien wurden daraufhin im Rahmen einer Privatplatzierung interessierten Investoren zum Bezugspreis angeboten. Die Kapitalerhöhung war vor Ende der Bezugsfrist vollständig gezeichnet und die Privatplatzierung deutlich überzeichnet. Das Grundkapital der Gesellschaft wird dadurch unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals von EUR 9.926.745,00 um EUR 2.481.686,00 auf EUR 12.408.431,00 erhöht. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2021 voll gewinnberechtigigt. Durch die Kapitalerhöhung wurde ein Bruttoemissionserlös von EUR 7.991.028,92 erzielt.

### Änderung im Vorstand

Am 14. September 2021 wurde bekanntgegeben, dass der Aufsichtsrat der cyan AG Martin Wachter zum neuen Finanzvorstand (CFO) der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. Dezember 2021 bis Ende 2023 bestellt. Der Vorstandsvertrag mit Michael Sieghart, dem langjährigen Vorstandsmitglied (CFO) der cyan AG, wird per 31. Dezember 2021 einvernehmlich beendet. Mit Martin Wachter konnte ein ausgewiesener Finanzspezialist gewonnen werden, der mit seiner internationalen Managementenerfahrung die Weiterentwicklung und Repositionierung der cyan AG unterstützen wird. Er hat über 35 Jahren Finanzerfahrung, 25 Jahre davon in Führungspositionen. Er blickt auf eine lange Karriere im Bankwesen, zuletzt unter anderem als Mitglied der Geschäftsleitung der LGT Bank in Österreich und als Vorstand der Bank Alpinum, zurück.

## Chancen- und Risikobericht

Die im Geschäftsbericht 2020 getroffenen Aussagen zum Chancen- und Risikomanagementsystem der cyan AG treffen zum Berichtsstichtag weiterhin unverändert zu. Die Risikogruppen sind unverändert, im Folgenden wird nur auf die wesentlichen Änderungen bei Chancen und Risiken im Vergleich zum Geschäftsbericht 2020 eingegangen.

Im ersten Halbjahr 2021 fiel der Aktienkurs Ende April und in den Folgemonaten unter 115% des im Convertible Notes Funding Program festgelegten Mindestpreises von EUR 10,472; demnach der Investor berechtigt wäre die Vereinbarung aufzulösen. Den zur Verfügung stehenden liquiden Mittel zum 30. Juni 2021 von EUR 2,5 Mio. standen somit EUR 2,5 Mio. in nicht-konvertierbaren Wandelschuldverschreibungen gegenüber. Zeitgleich entwickelte sich der Umsatz im ersten Halbjahr deutlich unter den Erwartungen, wodurch sich kurzfristig eine nicht gedeckte Finanzierungslücke ergab. Der Bestand war zu diesem Zeitpunkt gefährdet, konnte aber durch weitere Finanzierungszusagen im folgenden Quartal und letztendlich durch die Kapitalerhöhung im September entschärft werden. Der Vorstand hat ein umfassendes Restrukturierungsprogramm bekanntgegeben mit dem Ziel die Umsatzqualität zu steigern und die Kosten zu reduzieren, um 2022 die Profitabilitätsschwelle zu erreichen. Das Liquiditätsrisiko wird daher zumindest während der Dauer der Restrukturierung als hoch eingestuft.

## Ausblick und Prognose

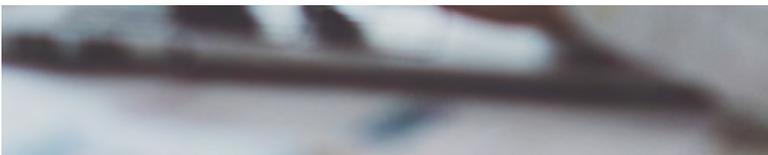
Aktuelle Konjunktur- und Branchenprognosen entwickeln sich positiv und erholen sich wieder von dem Schock, den die Pandemie verursacht hatte. Dennoch sind diese weiterhin stark mit Down-Side Risiken bezüglich der Entwicklung der Pandemie behaftet.

Der strategische Fokus von cyan liegt auf der Steigerung der wiederkehrenden Umsätze aus dem Cybersecurity Segment. Allerdings verlief, wie bereits eingangs erläutert, das erste Halbjahr aufgrund verschiedener Umstände nicht gemäß Plan, weshalb der Vorstand im August 2021 die Prognose anpasste und ein umfassendes Restrukturierungsprogramm bekanntgab. Ursprünglich war man davon ausgegangen, dass die Umsätze aus den abgeschlossenen Projekten früher und damit stärker im Geschäftsjahr 2021 beitragen, wodurch ein Umsatz in der Höhe des Vorjahres, allerdings mit einem deutlich gestiegenen Anteil aus dem Cybersecurity Segment erwartet wurde. Die nunmehrige Prognose bildet die letzte Geschäftsentwicklung in dem Transformationsjahr ab und geht daher von einem Umsatz von EUR 10 Mio. bis EUR 14 Mio. für das Geschäftsjahr 2021 aus.

Aufgrund der niedrigeren Umsatzprognose musste auch die EBITDA-Prognose von einem in etwa ausgeglichenem EBITDA zurückgezogen werden. Die bekanntgegebenen Restrukturierungsmaßnahmen befinden sich bereits in Umsetzung, der Effekt wird sich aber erst im vierten Quartal und 2022 zeigen. Folglich geht der Vorstand für das Geschäftsjahr von einem deutlich negativen EBITDA aus. Ziel ist es 2022 in der Gruppe profitabel zu werden.

München, im September 2021

Der Vorstand



# Konzernzwischen- abschluss

# Konzernzwischenabschluss

## Gesamtergebnisrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Anhang	H1 2021	H1 2020
Umsatzerlöse	1	3.544	16.932
Sonstige betriebliche Erträge	2	1.107	548
Erträge aus Wertaufholung	2	71	327
Veränderung des Bestandes	2	-80	1.443
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	3	-2.761	-1.999
Personalaufwand	4	-5.908	-5.510
Wertminderungsaufwand	5	-366	-4.546
Verlust aus der Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten	6	-	-1.678
Sonstige Aufwendungen	7	-2.968	-3.317
<b>EBITDA</b>		<b>-7.360</b>	<b>2.200</b>
Abschreibungen	8	-2.883	-3.000
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>-10.243</b>	<b>-800</b>
Finanzerträge	9	376	262
Finanzaufwendungen	9	-70	-27
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-9.937</b>	<b>-566</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	10	2.114	1.197
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-7.823</b>	<b>631</b>

### Sonstiges Ergebnis (OCI)

in TEUR	Anhang	H1 2021	H1 2020
Gewinne (Verluste) aus Kursdifferenzen		1	45
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>		<b>-7.822</b>	<b>677</b>

### Ergebnis je Aktie

in EUR je Anteil	Anhang	H1 2021	H1 2020
Unverwässertes Ergebnis je Anteil		-0,75	0,06
Verwässertes Ergebnis je Anteil		-0,70	0,06

## Bilanz

### Aktiva

in TEUR	Anhang	30.06.2021	31.12.2020
Immaterielle Vermögenswerte		56.631	58.864
<i>Patente, Kundenbeziehungen und ähnliche Rechte</i>	11	12.145	12.894
<i>Software</i>	11	12.843	14.300
<i>Entwicklungskosten</i>	11	864	891
<i>Firmenwert</i>	11	30.779	30.779
Sachanlagen		5.422	5.999
<i>Grund und Gebäude</i>	12	4.859	5.321
<i>Maschinen und andere Anlagen</i>	12	87	89
<i>Betriebs und Geschäftsausstattung</i>	12	476	589
Sonstige Forderungen	14	38	41
Finanzforderungen	14	436	572
Vertragskosten	13	4.982	5.118
Vertragsvermögenswerte	13	13.142	14.588
Latente Steuern		261	192
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>80.913</b>	<b>85.373</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	14	2.705	3.149
Vertragsvermögenswerte	13	3.325	2.934
Vorräte		365	10
Steuerforderungen		535	548
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	14	1.690	1.502
Finanzforderungen	14	271	272
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14	2.458	2.490
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>11.349</b>	<b>10.905</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>92.261</b>	<b>96.278</b>

## Passiva

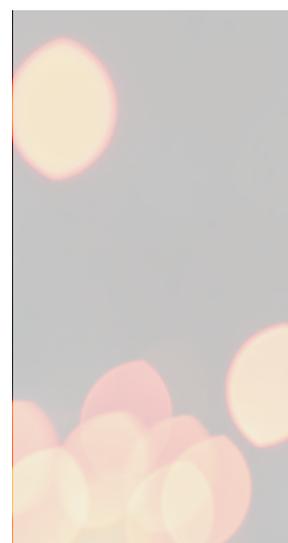
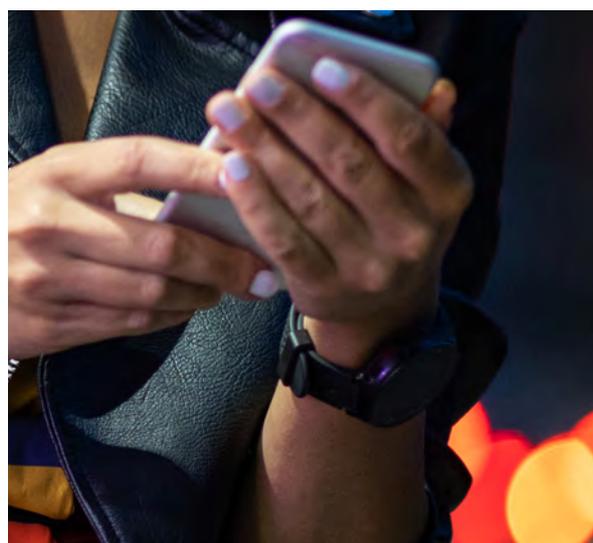
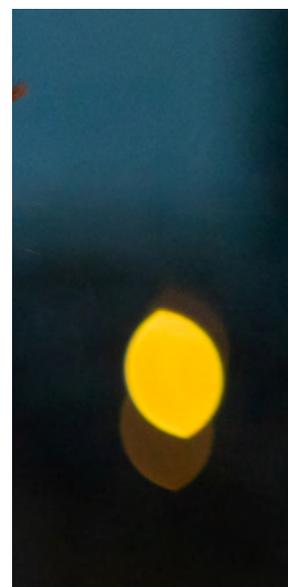
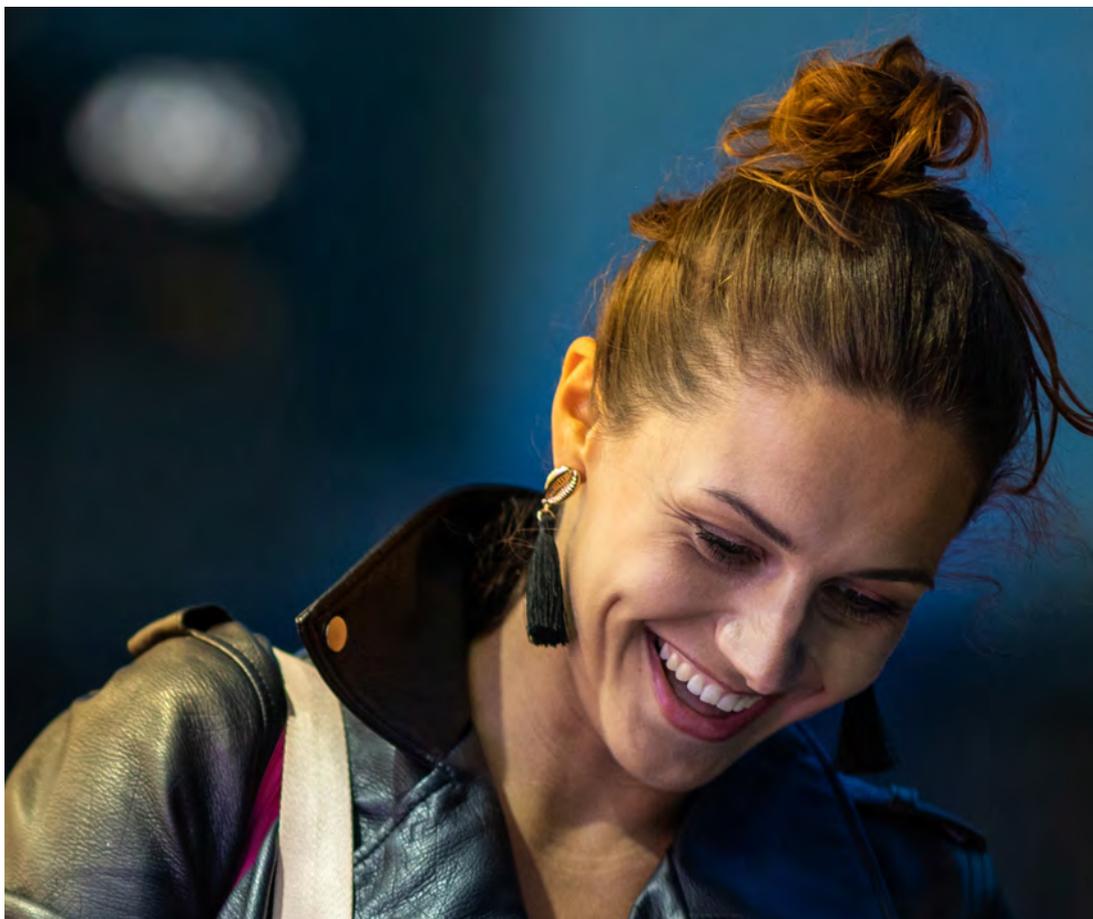
in TEUR	Anhang	30.06.2021	31.12.2020
Grundkapital	15	9.927	9.775
Rücklagen		56.681	62.905
<i>Kapitalrücklage</i>		69.866	68.269
<i>Andere Rücklagen</i>		-65	-66
<i>Rücklagen nach IAS 19</i>		-1	-1
<i>Gewinn-/Verlustvortrag</i>		-13.120	-5.297
<b>Eigenkapital</b>		<b>66.608</b>	<b>72.680</b>
Rückstellungen	16	7	7
Vertragsverbindlichkeiten	13	330	230
Leasingverbindlichkeiten	14	4.402	4.970
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	14	5.159	3.650
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	14	206	206
Passive latente Steuern		3.359	5.311
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>13.464</b>	<b>14.374</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	14	5.027	4.887
Rückstellungen	16	1.871	1.903
Finanzverbindlichkeiten	14	12	6
Leasingverbindlichkeiten	14	1.186	1.180
Wandelschuldverschreibungen	14	2.450	-
Steuerschulden		1.644	1.248
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>12.190</b>	<b>9.224</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>25.654</b>	<b>23.599</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>92.261</b>	<b>96.278</b>

## Kapitalflussrechnung

in TEUR	Anhang	H1 2021	H1 2020
Ergebnis vor Steuern aus bestehenden Geschäftsbereichen		-9.937	-566
Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-9.937</b>	<b>-566</b>
<b>Bereinigungen zur Abstimmung Ergebnis vor Steuern mit Nettocashflow</b>			
Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen		0	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		2.883	3.000
Veränderung in sonstigen Rückstellungen		-32	-728
Finanzerträge		-376	-262
Finanzaufwendungen		70	27
Sonstige Aufwendungen/Erträge ohne Einfluss auf die Liquiden Mittel		-563	-7.754
		<b>-7.955</b>	<b>-6.283</b>
<b>Bereinigungen des Working Capital</b>			
Veränderung von Vorräten		-355	1
Veränderung von Vertragsvermögenswerten und Vertragskosten		2.294	484
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen		261	1.275
Veränderungen von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten		635	33
Veränderung von Vertragsverbindlichkeiten		125	99
<b>Nettocashflow aus dem Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-4.995</b>	<b>-4.391</b>
Gezahlte Steuern		7	31
<b>Cashflow aus der Betriebstätigkeit</b>	<b>17</b>	<b>-4.988</b>	<b>-4.359</b>
Anschaffung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-125	-554
Anschaffung von Finanzinstrumenten		137	78
Abgänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		1	11
Erhaltene Zinsen		0	2
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>-464</b>
Ausgabe von Aktien und Bildung von Kapitalrücklagen		1.750	-
Aufnahme von Darlehen		1.515	-
Einnahmen aus Wandelschuldverschreibungen		2.450	-
Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten		-0	-7
Auszahlung aus Finanzierungsverpflichtungen		-624	-404
Gezahlte Zinsen		-33	-5
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>19</b>	<b>5.057</b>	<b>-416</b>
<b>Nettocashflow</b>		<b>81</b>	<b>-5.239</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Geschäftsjahrs		2.490	8.512
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode		2.458	3.791
<i>davon Effekt von Wechselkursänderungen auf den Bestand der in der Fremdwährung erhaltenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>		-113	519

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Währungs- rücklagen	Gewinn- rücklage	Rücklagen nach IAS 19	Ange- sammelte Ergebnisse	Summe
<b>01.01.2020</b>	<b>9.775</b>	<b>68.269</b>	<b>143</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>3.971</b>	<b>82.157</b>
Jahresverlust/-gewinn						631	631
Veränderung Konsolidierungskreis							-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			45	0			45
<b>Gesamtergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>631</b>	<b>677</b>
Kapitalerhöhung							-
<b>30.06.2020</b>	<b>9.775</b>	<b>68.269</b>	<b>188</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>4.603</b>	<b>82.833</b>
<b>01.01.2021</b>	<b>9.775</b>	<b>68.269</b>	<b>-66</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>-5.297</b>	<b>72.680</b>
Jahresverlust/-gewinn						-7.823	-7.823
Veränderung Konsolidierungskreis							-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			1				1
<b>Gesamtergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-7.823</b>	<b>-7.822</b>
Kapitalerhöhung	152	1.598					1.750
<b>30.06.2021</b>	<b>9.927</b>	<b>69.866</b>	<b>-65</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>-13.120</b>	<b>66.608</b>



## Anhang zum Konzern- zwischenabschluss

# Anhang zum Konzernzwischenabschluss

## Informationen zur Gesellschaft

Die cyan AG mit Sitz in München (Theatinerstraße 11, 80333 München) ist eine Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts München unter HRB 232764. Seit März 2018 ist die cyan AG an der Börse Frankfurt im Scale Segment des Open Market gelistet. Die cyan AG fungiert innerhalb der Gruppe als Holdinggesellschaft. Die operative Leistungserbringung erfolgt über die österreichische Tochtergesellschaft I-New Unified Mobile Solutions GmbH (vormals I-New Unified Mobile Solutions AG) sowie deren Tochtergesellschaften, insbesondere die cyan Security Group GmbH. Die cyan Security Group GmbH bietet Cybersecurity-Lösungen für Endkunden von Mobilfunknetzbetreiber (Mobile Network Operators, MNO), virtuelle Mobilfunkbetreiber (Mobile Virtual Network Operators, MVNO), sowie Finanzdienstleistern an. Die I-New Unified Mobile Solutions GmbH ist als Mobile Virtual Network Enabler (MVNE) tätig.

## Grundlagen der Rechnungslegung

### Grundlagen der Erstellung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 wurde freiwillig, in Übereinstimmung mit den gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die Bezeichnung IFRS umfasst auch die noch gültigen Internationalen Accounting Standards (IAS), die International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte gemäß den Anweisungen der Europäischen Union (EU). Der verkürzte Berichtsumfang des Konzernzwischenabschlusses steht in Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Für weitere Informationen und Angaben wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 verwiesen. Dieser bildet die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss.

### Auswirkungen aufgrund von COVID-19

Wie im Zwischenlagebericht bereits ausgeführt, hat sich die Coronavirus Pandemie zu einer globalwirtschaftlichen Krise entwickelt. cyan ist diesbezüglich hauptsächlich durch Verzögerungen bei Projektumsetzungen und Verschiebungen von Vertragsabschlüssen betroffen. Der Ergebniseffekt wird aufgrund der reduzierten Prognose im Geschäftsjahr 2021 trotz Kosteneinsparmaßnahmen, insbesondere bei den Reisekosten, Messeaufwendungen aber auch im Bereich Personal, negativ sein.

Im Zusammenhang mit COVID-19 hat cyan auch beurteilt, ob ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung eines Vermögenswertes nach IFRS 9 vorliegt. Unter der Annahme, dass aufgrund des Lockdowns verstärkt in die Digitalisierung, und aufgrund der verstärkten Homeoffice Aktivität in sämtlichen Branchen auch vermehrt in den Schutz vor Cyberkriminalität investiert wird, geht cyan davon aus, dass der generelle wirtschaftliche Abschwung insbesondere die Telekommunikationsbranche und somit unsere Hauptkunden nicht treffen wird, weshalb die erwarteten Verlustraten nicht angepasst wurden.

Zusätzlich wurde beurteilt, ob aufgrund des Ausbruchs der COVID-19 Pandemie und der teilweise damit zusammenhängenden reduzierten Prognose für das Geschäftsjahr 2021 ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung nach IAS 36 vorliegt. Aufgrund der beobachtbaren Veränderung der Marktzinssätze wurde eine neuerliche Beurteilung der

Werthaltigkeit vorgenommen. Dazu wurden die durchschnittlich gewichteten Kapitalkosten (WACC) angepasst. Die Analyse ergab, dass die Nutzungswerte der Vermögenswerte weiterhin höher sind als die Buchwerte, und somit kein Erfordernis einer Wertminderung gegeben war.

### Funktionale Währung

Der Konzernzwischenabschluss der cyan AG wird in Euro erstellt. Bei der Summierung gerundeter Beträge können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Der konsolidierte Zwischenabschluss beinhaltet nach Einschätzung des Managements alle erforderlichen Anpassungen zur Vermittlung einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Abbildung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften, deren funktionale Währung eine andere als der Euro ist, werden entsprechend dem Prinzip der funktionalen Währung umgerechnet. Für Bilanzposten erfolgt die Umrechnung zum Stichtagskurs. Aufwands- und Ertragsposten werden mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst und bis zur Veräußerung der Tochtergesellschaft in der Rücklage aus Währungsumrechnung im Eigenkapital dargestellt.

Währungsumrechnungsdifferenzen, die durch Wechselkursschwankungen zwischen der Erfassung der Transaktion und deren Zahlungswirksamkeit bzw. der Bewertung zum Bilanzstichtag entstehen, werden erfolgswirksam erfasst und im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die folgende Tabelle zeigt die Fremdwährungskurse jener Fremdwährungen, in denen die cyan AG ihre Geschäfte abwickelt:

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	H1 2021	H1 2020	30.06.2021	31.12.2020
Argentinischer Peso (ARS)	110,581		113,334	
Bangladeschischer Taka (BDT)	101,972	93,271	95,388	103,874
Chilenischer Peso (CLP)	872,695	905,893	916,330	870,660
Kolumbianischer Peso (COP)	4.427,578	4.126,892	4.209,227	4.212,021
Mexikanischer Peso (MXN)	24,321	23,857	25,083	24,291
Peruanischer Sol (PEN)	4,581	3,812	4,026	4,676
Ungarische Forint (HUF)	357,853	345,395	347,690	359,020
US-Dollar (USD)	1,206	1,101	1,126	1,217

### Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode

Der Konsolidierungskreis wird nach den Bestimmungen der IFRS festgelegt. Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet neben dem Zwischenabschluss der cyan AG auch die Abschlüsse der von der cyan AG (und ihren Tochtergesellschaften) beherrschten Unternehmen.

Tochterunternehmen sind Gesellschaften, welche durch die cyan AG beherrscht werden. Beherrschung besteht, wenn die cyan AG Verfügungsmacht über das Beteiligungsunternehmen ausüben kann, schwankenden Renditen aus der Beteiligung ausgesetzt ist und die Renditen aufgrund der Verfügungsmacht der Höhe nach beeinflussen kann. Die

Jahresabschlüsse von Tochterunternehmen werden in den Konzernzwischenabschluss ab dem Zeitpunkt, zu dem die cyan AG die Beherrschung über das Tochterunternehmen erlangt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung durch die cyan AG endet, einbezogen.

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2021 stellt sich wie folgt dar:

<b>Unternehmen</b>	<b>Sitz</b>	<b>Anteil</b>	<b>Vollkonsolidierung seit</b>	<b>Vollkonsolidierung bis</b>
<b>cyan AG</b>	<b>Deutschland</b>			
CYAN International Solutions GmbH <sup>a</sup>	Österreich	100 %	01.01.2018	30.06.2020
CYAN Licencing GmbH	Österreich	100 %	01.01.2018	
CYAN Mobile Security GmbH <sup>a</sup>	Österreich	100 %	01.01.2018	30.06.2020
CYAN Networks Software Gesellschaft mbH <sup>a</sup>	Österreich	100 %	01.01.2018	30.06.2020
Cyan Seamless Solution México, S.A. de C.V.	Mexiko	100 %	31.07.2018	
Cyan Security Argentina SpA <sup>b</sup>	Argentinien	100 %	30.06.2021	
Cyan Security Chile S.p.A	Chile	100 %	31.07.2018	
Cyan Security Colombia S.A.S.	Kolumbien	100 %	31.07.2018	
Cyan Security Ecuador SAS <sup>c</sup>	Ecuador	100 %	31.12.2020	
Cyan Security Group GmbH	Österreich	100 %	01.01.2018	
Cyan Security Peru S.A.C.	Peru	100 %	31.07.2018	
Cyan Security USA, Inc.	USA	100 %	31.07.2018	
I-New Bangladesh Ltd.	Bangladesch	100 %	31.07.2018	
I-New Hungary Kft.	Ungarn	100 %	31.07.2018	
I-New Unified Mobile Solutions GmbH	Österreich	100 %	31.07.2018	
Say:Hola! S.A.S. <sup>d</sup>	Kolumbien	100 %	31.07.2018	31.03.2020
smartspace GmbH	Österreich	100 %	31.07.2018	

<sup>a</sup> Mit den Verschmelzungsverträgen vom 20.08.2020 und 28.08.2020 wurden die Gesellschaften im Wege einer up-stream Verschmelzung auf die Muttergesellschaft verschmolzen.

<sup>b</sup> In 2021 wurde die Cyan Security Argentina SpA gegründet.

<sup>c</sup> In 2020 wurde die Cyan Security Ecuador SAS gegründet.

<sup>d</sup> Mit Schlussbilanz vom 31. März 2020 wurde die Liquidation der Say: Hola! S.A.S. abgeschlossen, weshalb diese 2020 entkonsolidiert wurde.

Als Mutterunternehmen dieses Konzernzwischenabschlusses fungiert die cyan AG. In den Konzernzwischenabschluss sind alle Unternehmen, welche unter beherrschendem Einfluss („Control“) des Mutterunternehmens stehen, durch Vollkonsolidierung einbezogen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Veränderungen im Konsolidierungskreis:

	<b>Vollkonsolidierung</b>		<b>At-equity</b>	
	<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Stand zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Erstmals einbezogen	1	1	0	0
Verschmelzungsbedingter Abgang	0	3	0	0
Entkonsolidiert	0	1	0	0
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für den Konzernzwischenabschluss erfolgt gemäß IAS 34 auf Basis des durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen Standards. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses 2020 veröffentlicht.

### Neu anzuwendende und geänderte Bilanzierungsregeln

Folgende geänderten Standards sind verpflichtend erstmals anzuwenden:

<b>Standard</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Inkrafttreten</b>
IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16	Interest Rate Benchmark Reform Phase II	01.01.2021
IFRS 16	COVID-19-bezogene Änderungen von Mietkonzessionen - Anwendungszeitpunkt	01.04.2021
IFRS 4	Versicherungsverträge - Verlängerung des Zeitraums für die vorübergehende Befreiung von der Anwendung des IFRS 9	01.01.2021

Die Änderungen hatten keinen wesentlichen Effekt auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von cyan.

Folgende Änderungen oder Neufassungen von Standards und Interpretationen sind noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. anwendbar oder wurden von der EU noch nicht übernommen:

<b>Standard</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Inkrafttreten</b>
IFRS 17	Versicherungsverträge	01.01.2023
IAS 1	Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig	01.01.2023
IAS 8	Rechnungslegungsbezogene Schätzungen - Änderungen	01.01.2023
IAS 12	Änderungen in Bezug auf Latente Steuern auf Leasingverhältnisse und Stilllegungsverpflichtungen	01.01.2023
Diverse	Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2018-2022	01.01.2022
IFRS 3	Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept in den IFRS	01.01.2022
IAS 16	Sachanlagen	01.01.2022
IAS 37	Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen	01.01.2022

Die angeführten Standards werden – sofern von der EU übernommen – nicht vorzeitig angewandt. Es werden aus heutiger Sicht keine wesentlichen Auswirkungen aus den Änderungen und Neufassungen der Standards und Interpretationen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von cyan erwartet.

## Segmentberichterstattung

Die geschäftlichen Aktivitäten von cyan, die Geschäftsbereiche sowie die Produkte und Dienstleistungen, mit denen die berichtspflichtigen Segmente Erträge erzielen, stimmen mit den im Konzernabschluss 2020 beschriebenen überein. Die dort enthaltenen Aussagen hinsichtlich der allgemeinen Angaben zur Segmentberichterstattung sind weiterhin zutreffend und gültig.

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	H1 2021	H1 2020	H1 2021	H1 2020	H1 2021	H1 2020	H1 2021	H1 2020
<b>Segmentgesamtertrag<sup>a</sup></b>	<b>2.766</b>	<b>15.855</b>	<b>1.868</b>	<b>3.394</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>4.642</b>	<b>19.250</b>
Segmentumsatz	2.152	15.369	1.392	1.563	-	-	3.544	16.932
<b>EBITDA</b>	<b>-2.530</b>	<b>9.663</b>	<b>-3.944</b>	<b>-7.094</b>	<b>-887</b>	<b>-370</b>	<b>-7.360</b>	<b>2.200</b>

<sup>a</sup> Summe aus Umsatz, sonstigen betrieblichen Erträgen, Wertaufholungen und Bestandsveränderungen

Der Segmentumsatz resultiert ausschließlich aus Umsatzerlösen mit externen Kunden.

	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020
Mitarbeiter (FTE)	81	83	67	66	0	0	148	149

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	H1 2021	H1 2020	H1 2021	H1 2020	H1 2021	H1 2020	H1 2021	H1 2020
Wertminderungen	-	-229	-	-	-	-	-	-229

Die nachfolgende Darstellung zeigt die langfristigen Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte von cyan sowie die aktiven latenten Steuern von cyan unterschieden nach Herkunftsland des Unternehmens.

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020
Americas	1.468	1.625	-	-	-	-	1.468	1.625
APAC	17	23	-	-	-	-	17	23
EMEA	18.060	15.974	42.728	47.386	41	47	60.829	63.407
<b>Langfr. Sachanlagen, immat. Vermögen und aktive latente Steuern</b>	<b>19.545</b>	<b>17.622</b>	<b>42.728</b>	<b>47.386</b>	<b>41</b>	<b>47</b>	<b>62.315</b>	<b>65.055</b>

Den Regionen Americas, APAC und EMEA sind die Länder der jeweiligen Kunden / Gesellschaften wie folgt zugeordnet:

- Americas: Argentinien, Chile, Ecuador, Kolumbien, Mexiko, Peru, USA
- APAC (Asia and Pacific): Bangladesch, Neuseeland
- EMEA (Europe, Middle East and Africa): Deutschland, Frankreich, Italien, Irland, Österreich, Polen, Schweiz, Slowenien, Ungarn, Zypern

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Zugänge von langfristigen Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten von cyan unterschieden nach Herkunftsregion des Unternehmens.

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Überleitung		Summe	
	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020
Americas	27	1,261	-	-	-	-	27	1,261
APAC	-5	75	-	-	-	-	-5	75
EMEA	201	223	71	2,668	-	40	272	2,931
<b>Zugänge Langfr. Sachanlagen und imm. Vermögen</b>	<b>223</b>	<b>1,559</b>	<b>71</b>	<b>2,668</b>	<b>-</b>	<b>40</b>	<b>294</b>	<b>4,267</b>

2020 wurde ein konzerninterner Zugang in der Region APAC im BSS/OSS-Segment erklärt. Aufgrund der Unwesentlichkeit erfolgte die Korrektur in 2021.

## Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

### [1] Umsatzerlöse

Die Umsätze resultieren ausschließlich aus Verträgen mit Kunden im Sinne des IFRS 15 und enthalten alle Erträge, die aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von cyan resultieren. Im laufenden Geschäftsjahr wurden einige neue Kundenverträge abgeschlossen, welche allerdings erst im zweiten Halbjahr 2021 beziehungsweise im nächsten Geschäftsjahr umsatzrelevant werden. Im ersten Halbjahr 2020 wurde ein Lizenzdeal mit Virgin Mobile abgeschlossen, welcher die deutlich höheren Umsätze im BSS/OSS Segment im Vergleich zu 2021 erklärt.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Umsatzerlöse von cyan unterschieden nach Herkunftsland des Geschäftspartners.

in TEUR	BSS/OSS		Cybersecurity		Summe	
	H1 2021	H1 2020	H1 2021	H1 2020	H1 2021	H1 2020
Americas	521	13.764	-	-	521	13.764
<i>davon Kolumbien</i>	142	902	-	-	142	902
<i>davon Mexiko</i>	163	12.663	-	-	163	12.663
<i>davon weitere Länder</i>	216	200	-	-	216	200
APAC	717	1.363	-	-	717	1.363
<i>davon Bangladesch</i>	579	525	-	-	579	525
<i>davon Neuseeland</i>	138	837	-	-	138	837
EMEA	915	242	1.392	1.563	2.307	1.805
<i>davon Österreich</i>	144	70	1.277	1.420	1.420	1.489
<i>davon weitere Länder</i>	771	172	115	143	886	315
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.152</b>	<b>15.369</b>	<b>1.392</b>	<b>1.563</b>	<b>3.544</b>	<b>16.932</b>

## [2] Sonstige Erträge, Erträge aus Wertaufholung und Bestandsveränderung

Die sonstigen Erträge, Erträge aus Wertaufholung und Bestandsveränderungen bestehen aus den folgenden Posten:

in TEUR	H1 2021	H1 2020
Bestandsveränderung	-80	1.443
Erträge aus Zuschüssen/Forschungsprämie	551	473
Erträge aus Wertaufholungen von Forderungen	77	327
Kursgewinne	495	24
Sonstige	55	51
<b>Sonstige Erträge, Erträge aus Wertaufholung und Bestandsveränderung</b>	<b>1.098</b>	<b>2.318</b>

Die Forschungsprämie ist eine österreichische Prämie für Forschung und Entwicklung in Höhe von 14 % der Forschungs- und Entwicklungsausgaben, die von den österreichischen Finanzbehörden ausgezahlt wird. Die angeführten Bestandsveränderungen beziehen sich auf Vertragskosten zur Erfüllung von Kundenverträgen nach IFRS 15, sowie auf aktivierte Entwicklungskosten gemäß IAS 38. Im Jahr 2020 wurden Vertragskosten aktiviert. Ab April 2021 werden die Vertragskosten aufgrund des Beginns der Leistungserbringung über die Vertragslaufzeit verteilt aufgelöst.

## [3] Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

In der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung sind Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen wie folgt enthalten:

in TEUR	H1 2021	H1 2020
Aufwendungen für Material	-230	-238
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.531	-1.761
<b>Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen</b>	<b>-2.761</b>	<b>-1.999</b>

Die bezogenen Leistungen beziehen sich im Wesentlichen auf Fremdleistungen wie diverse Dienstleistungen (z. B. Wartungsdienstleistungen und technische Beratungen) im Inland, in der EU sowie im Drittland.

## [4] Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält folgende Posten:

in TEUR	H1 2021	H1 2020
Gehälter	-4.612	-4.136
Aufwendungen für Sozialabgaben und lohnabhängige Steuern	-931	-1.047
Sonstiger Personalaufwand	-364	-328
<b>Personalaufwand</b>	<b>-5.908</b>	<b>-5.510</b>

## [5] Wertminderungsaufwand von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerten

In 2021 betrifft der Wertminderungsaufwand von Forderungen aus Lieferung und Leistungen und Vertragsvermögenswerten Abschreibungen aus Forderungen in Höhe von TEUR 7. Des Weiteren waren Einzelwertberichtigungen für den Kunden Truu (Mexiko) in Höhe von TEUR 359 vorzunehmen. In 2020 betraf der Wertminderungsaufwand von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerten größtenteils die Wertminderung der Vertragsvermögenswerte aufgrund der Insolvenzantragsmeldung von Wirecard in Höhe von TEUR 4.785.

## [6] Verlust aus der Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten

In 2020 resultieren die Verluste aus der Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, aus einem Forderungsverzicht in Höhe von TEUR 1.678 gegenüber dem Kunden Virgin Mobile.

## [7] Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten die folgenden Posten (Art der Aufwendungen):

in TEUR	H1 2021	H1 2020
Beratungsaufwand	-1.387	-1.139
Werbeaufwand	-510	-367
Mietaufwand	-158	-206
Gebühren	-106	-79
Versicherungen	-82	-108
Forschung und Entwicklung	-41	-138
Reisekosten	-33	-161
Sonstige	-651	-1.118
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>-2.968</b>	<b>-3.317</b>

Die Beratungsaufwendungen enthalten Aufwendungen für technische Beratung, Rechts- und Steuerberatung und sonstige Beratungsdienstleistungen. Die sonstigen Aufwendungen umfassen Kursverluste, Verwaltungskosten, Spesen des Geldverkehrs und Beiträge.

## [8] Abschreibungen

In der Gesamtergebnisrechnung sind Aufwendungen für Abschreibungen wie folgt enthalten:

in TEUR	H1 2021	H1 2020
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.436	-2.568
Abschreibungen auf Sachanlagen	-447	-432
<b>Abschreibungen</b>	<b>-2.883</b>	<b>-3.000</b>

## [9] Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die sonstigen Zinserträge resultieren in Höhe von TEUR 259 aus der Berücksichtigung der in Kundenverträgen gemäß IFRS 15 enthaltenen Finanzierungskomponenten. Die Zinsaufwendungen sind auf Fremdfinanzierungen (z. B. Bank- und andere Darlehen) zurückzuführen. Da Ende 2020 weitere Kredite aufgenommen wurden, sind die Kreditzinsen in 2021 gestiegen.

in TEUR	H1 2021	H1 2020
<b>Zinserträge</b>		
Darlehen	0	0
Sonstige	376	262
<b>Finanzerträge</b>	<b>376</b>	<b>262</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
Leasingverbindlichkeiten	-36	-22
Kreditzinsen	-23	-1
Sonstige	-10	-4
<b>Summe Finanzaufwendungen</b>	<b>-70</b>	<b>-27</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>306</b>	<b>234</b>

## [10] Ertragsteuern

in TEUR	H1 2021	H1 2020
Aufwand für laufende Ertragsteuern	-32	-318
Steuergutschriften/-nachzahlungen für Vorjahre	123	-
Veränderung latenter Ertragsteuern	2.023	1.515
<b>Ertragsteuern</b>	<b>2.114</b>	<b>1.197</b>

Die Veränderung der laufenden Ertragsteuern ist darauf zurückzuführen, dass die I-New Unified Mobile Solutions GmbH im Halbjahr 2021 einen Verlust erwirtschaftet hat, weshalb aus heutiger Sicht nur Mindestkörperschaftsteuer anfallen wird.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### [11] Immaterielles Vermögen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte:

in TEUR	Patente, Kunden- beziehungen & ähnliche Rechte	Software	Entwick- lungskosten	Goodwill	Summe
<b>Zum 01.01.2020</b>					
Anschaffungskosten	17.689	22.247	966	30.779	71.681
Kumulierte Abschreibung	-3.168	-4.748	-21	-	-7.937
<b>Buchwert</b>	<b>14.520</b>	<b>17.499</b>	<b>945</b>	<b>30.779</b>	<b>63.744</b>
<b>Geschäftsjahr 31.12.2020</b>					
Anfangsbuchwert	14.520	17.499	945	30.779	63.744
Zugänge - Käufe	-	43	-	-	43
Zugänge - interne Entwicklung	-	-	-	-	-
Umbuchungen	-	-	-	-	-
Abgänge Anschaffungskosten	-0	-1.716	-	-	-1.716
Abgänge kumulierte Abschreibung	0	1.705	-	-	1.705
Abschreibung	-1.626	-3.234	-54	-	-4.914
<i>davon Wertminderungen</i>	-	-229	-	-	-229
Währungsdifferenz Abschreibung	-	4	-	-	4
<b>Buchwert</b>	<b>12.894</b>	<b>14.301</b>	<b>891</b>	<b>30.779</b>	<b>58.865</b>
Währungsumrechnung					
Anschaffungskosten	-	-1	-	-	-1
Währungsumrechnung kumulierte					
Abschreibung	-	0	-	-	0
<b>Zum 01.01.2021</b>					
Anschaffungskosten	17.688	20.572	966	30.779	70.006
Kumulierte Abschreibung	-4.794	-6.273	-75	-	-11.142
<b>Buchwert</b>	<b>12.894</b>	<b>14.300</b>	<b>891</b>	<b>30.779</b>	<b>58.864</b>
<b>Geschäftsjahr 30.06.2021</b>					
Anfangsbuchwert	12.894	14.300	891	30.779	58.864
Zugänge	71	8	-	-	79
Abgänge	-	-	-	-	-
Abschreibung	-820	-1.465	-27	-	-2.312
<i>davon Wertminderung</i>	-	-	-	-	-
Währungsdifferenz	-	0	-	-	0
<b>Buchwert</b>	<b>12.145</b>	<b>12.843</b>	<b>864</b>	<b>30.779</b>	<b>56.631</b>
Währungsumrechnung					
Anschaffungskosten	-	-1	-	-	-1
Währungsumrechnung kumulierte					
Abschreibung	-	1	-	-	1
<b>Zum 30.06.2021</b>					
Anschaffungskosten	17.759	20.579	966	30.779	70.084
Kumulierte Abschreibung	-5.614	-7.737	-102	-	-13.453
<b>Buchwert</b>	<b>12.145</b>	<b>12.843</b>	<b>864</b>	<b>30.779</b>	<b>56.631</b>

Es wurde im Zusammenhang mit COVID-19 auch ermittelt, ob ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung eines Vermögenswertes vorliegt, speziell auch bezüglich der Werthaltigkeit des Goodwill. Dazu wurde ein Impairment Test durchgeführt. Nähere Informationen sind unter dem Punkt Auswirkungen aufgrund von COVID-19 zu finden.

**[12] Sachanlagen**

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Gebäude Ausstattung	Maschinen und Andere Anlagen	Sonstige Anlagen, Betriebs-/ Geschäfts- ausstattung	Summe
<b>Zum 01.01.2020</b>				
Anschaffungskosten	3.452	371	1.144	4.967
Kumulierte Abschreibung	-1.245	-311	-495	-2.052
<b>Buchwert</b>	<b>2.207</b>	<b>60</b>	<b>649</b>	<b>2.916</b>
<b>Geschäftsjahr zum 31.12.2020</b>				
Anfangsbuchwert	2.207	60	649	2.916
Zugänge	3.896	50	279	4.225
Umbuchungen Anschaffungskosten	-	5	-5	-
Umbuchungen kumulierte Abschreibung	-	-0	0	-
Abgänge Anschaffungskosten	-700	-351	-272	-1.323
Abgänge kumulierte. Abschreibung	688	351	265	1.304
Abschreibung	-715	-23	-317	-1.056
Währungsdifferenz	7	1	2	10
<b>Buchwert</b>	<b>5.382</b>	<b>92</b>	<b>601</b>	<b>6.075</b>
Währungsumrechnung				
Anschaffungskosten	-85	52	-14	-48
Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	24	-55	2	-29
<b>Zum 01.01.2021</b>				
Anschaffungskosten	6.562	127	1.132	7.821
Kumulierte Abschreibung	-1.242	-38	-542	-1.822
<b>Buchwert</b>	<b>5.321</b>	<b>89</b>	<b>589</b>	<b>5.999</b>
<b>Geschäftsjahr 30.06.2021</b>				
Anfangsbuchwert	5.321	89	589	5.999
Zugänge	46	21	148	215
Abgänge Anschaffungskosten	-40	-	-277	-318
Abgänge kumulierte Abschreibung	-	-	137	137
Abschreibung	-421	-23	-121	-565
Währungsdifferenz	3	0	-0	3
<b>Buchwert</b>	<b>4.909</b>	<b>87</b>	<b>476</b>	<b>5.471</b>
Währungsumrechnung				
Anschaffungskosten	-63	0	0	-62
Währungsumrechnung kumulierte Abschreibung	14	-0	-0	13
<b>Zum 30.06.2021</b>				
Anschaffungskosten	6.505	148	1.003	7.656
Kumulierte Abschreibung	-1.646	-61	-526	-2.233
<b>Buchwert</b>	<b>4.859</b>	<b>87</b>	<b>476</b>	<b>5.422</b>

Die Zugänge sowie die Abgänge im Jahr 2021 betreffen zum größten Teil die Nutzungsrechte gemäß IFRS 16.

### [13] Vertragsvermögenswerte, Vertragskosten und Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden

Die folgende Tabelle enthält den Stand der Vertragskosten (Kosten zur Anbahnung eines Vertrages und Kosten zur Erfüllung eines Vertrages), Forderungen, Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden gemäß IFRS 15:

<b>in TEUR</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>30.06.2020</b>
Kosten zur Anbahnung eines Vertrages	51	57
<i>davon langfristig</i>	51	57
<i>davon kurzfristig</i>	-	-
Kosten zur Erfüllung eines Vertrages	4.931	5.061
<i>davon langfristig</i>	4.931	5.061
<i>davon kurzfristig</i>	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.705	3.149
<i>davon langfristig</i>	-	-
<i>davon kurzfristig</i>	2.705	3.149
Vertragsvermögenswerte	16.467	17.522
<i>davon langfristig</i>	13.142	14.588
<i>davon kurzfristig</i>	3.325	2.934
Vertragsverbindlichkeiten	330	230
<i>davon langfristig</i>	330	230
<i>davon kurzfristig</i>	-	-

Die Kosten zur Anbahnung eines Vertrages beinhalten Sonderboni, für den Abschluss von Kundenverträgen. Diese wurden aktiviert und werden über die Vertragslaufzeit abgeschrieben. Sie sind in der Bilanz als langfristige Vermögenswerte ausgewiesen, da die Vertragslaufzeit länger als 1 Jahr beträgt. Die Kosten zur Erfüllung eines Vertrages enthalten größtenteils Personalkosten, bezogene Leistungen und Reiseaufwendungen. Da die in den Verträgen vereinbarten Leistungsverpflichtungen ab April teilweise erfüllt wurden, werden die aktivierten Vertragserfüllungskosten über die Vertragslaufzeit planmäßig abgeschrieben und werden als langfristig dargestellt.

Die Vertragsverbindlichkeiten basieren auf bereits verrechneten Leistungen des Orange Vertrages, welche ebenfalls über die Vertragslaufzeit aufgelöst werden.

**[14] Finanzinstrumente**

in TEUR	IFRS 9 <sup>a</sup>	Level	Buchwerte 30.06.2021	Buchwerte 31.12.2020
<b>Aktiva</b>				
Leasingforderungen langfr.	AC	n/a	436	572
Leasingforderungen kurzfr.	AC	n/a	271	272
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	n/a	2.458	2.490
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	AC	n/a	2.705	3.149
Sonstige Forderungen	AC	n/a	38	41
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	AC	n/a	1.690	1.502
<b>Passiva</b>				
Leasingverbindlichkeiten langfr.	AC	n/a	4.402	4.970
Leasingverbindlichkeiten kurzfr.	AC	n/a	1.186	1.180
Finanzverbindlichkeiten	AC	n/a	12	6
Wandelschuldverschreibung	AC	n/a	2.450	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen & sonstige Verbindlichkeiten	AC	n/a	5.027	4.887
Sonstige langfr. Finanzverbindlichkeiten	AC	n/a	5.159	3.650
Sonstige langfr. Verbindlichkeiten	AC	n/a	206	206

<sup>a</sup> Klassifizierung nach IFRS 9 (AC = Accumulated Cost, Fortgeführte Anschaffungskosten)

Eine Fair Value Bewertung nach Stufe 2 (kapitalwertorientiert) ergab für die Leasingforderungen einen Fair Value in Höhe von TEUR 700 zum 30. Juni 2021.

In den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind fix verzinste Darlehen der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) enthalten, sowie ein fix verzinsten Kredit der Erste Bank. Die FFG Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und stehen per 30. Juni 2021 mit TEUR 305 zu Buche. Eine Fair Value Bewertung nach Stufe 2 (kapitalwertorientiert) ergab einen Fair Value in Höhe von TEUR 309. Der fix verzinste Kredit der Erste Bank wird ebenfalls zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und steht per 30. Juni 2021 mit TEUR 4.565 zu Buche. Eine Fair Value Bewertung nach Stufe 2 (kapitalwertorientiert) ergab einen Fair Value in Höhe von TEUR 4.635.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den sonstigen Forderungen, den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten wird aufgrund überwiegender Kurzfristigkeit der Posten unterstellt, dass die Buchwerte im Wesentlichen den beizulegenden Zeitwerten entsprechen.

In 2021 wurde eine Vereinbarung bezüglich der Vergabe von Wandelschuldverschreibungen zwischen cyan AG (Emittent) und NICE & GREEN S.A (Investor) getroffen. Das Nominale der Wandelschuldverschreibung beläuft sich auf EUR 8,4 Mio. Dieses wird in acht Tranchen von je EUR 1,05 Mio. gezogen. Der Investor kann die Vereinbarung auflösen, falls der Aktienpreis unter 115% des festgelegten Mindestpreises (EUR 10,472) fällt. Bei einer Kündigung erhält der Investor das ausstehende Nominale der gezogenen Tranchen entweder in Form von umgewandelten Aktien auf Basis des Wandelungspreises zurück oder die Tranchen werden zurückgezahlt, wobei dafür das ausstehende Nominale durch 0,97 dividiert wird. Der Emittent hat das Recht auszuwählen, welche Option ausgeführt

wird. Werden die Tranchen gezogen, besteht für den Investor grundsätzlich eine Wandlungspflicht. cyan hat die Möglichkeit eine Wandlung zu verhindern, indem der in der Umwandlungsbenachrichtigung angeführte Betrag, durch 0,97 dividiert, an den Investor zurückbezahlt wird. Wird die Wandlung nicht verhindert, erfolgt eine Umwandlung zum Wandlungspreis. Der Wandlungspreis wird als der Maximalwert zwischen dem festgelegten Mindestpreis (EUR 10,472) und 95 % des Werts des niedrigsten Aktienkurses der letzten 6 Handelstage definiert. Bei einem Aktienpreis größer gleich EUR 12,043 hat der Investor die Verpflichtung die Tranchen zu ziehen, darunter besteht ein Wahlrecht. Es gibt keine tourliche Verzinsung. Derzeit wurden bereits 4 Tranchen (in Summe EUR 4,2 Mio.) gezogen. Wie in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich, wurden davon bereits 152.207 Aktien in Höhe von EUR 1,75 Mio. gewandelt.

## [15] Eigenkapital

Das Grundkapital beläuft sich zum 30. Juni 2021 auf EUR 9.926.745,00 (31.12.2020: EUR 9.774.538,00) und ist voll eingezahlt. Die Entwicklung des Grundkapitals und der Kapitalrücklage ist aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

Zum Berichtsperiodenstichtag befinden sich 9.926.745 Aktien im Umlauf (31.12.2020: 9.774.538 Stück), der Nennwert beträgt EUR 1,00 pro Aktie (31.12.2020: EUR 1,00).

## [16] Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten die folgenden Posten:

in TEUR	Personal- aufwand	Beratungs- aufwand	Sonstige	Summe
<b>Buchwert zum 01.01.2020</b>	<b>1.694</b>	<b>452</b>	<b>182</b>	<b>2.328</b>
Verwendung/Auflösung	1.271	594	174	2.039
Zuführungen zu Rückstellungen	960	373	281	1.614
<b>Buchwert zum 31.12.2020</b>	<b>1.384</b>	<b>231</b>	<b>289</b>	<b>1.903</b>
Verwendung/Auflösung	912	208	202	1.323
Zuführungen zu Rückstellungen	1.002	91	199	1.291
<b>Buchwert zum 30.06.2021</b>	<b>1.473</b>	<b>113</b>	<b>285</b>	<b>1.871</b>

## Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde gemäß der indirekten Methode erstellt. Sie zeigt die Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die sich aus dem Mittelzufluss und -abfluss während der Berichtsperiode ergeben, und unterscheidet zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Mittel sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

## [17] Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit zeigt die Zahlungsströme aus der Bereitstellung und Annahme von Dienstleistungen während der Berichtsperiode und beinhaltet Veränderungen der kurzfristigen Vermögenswerte.

## [18] Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit umfasst im Wesentlichen Mittelabflüsse für den Kauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

## [19] Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich aus der Ausgabe und der Umwandlung von Wandelschuldverschreibungen sowie aus der Aufnahme von Krediten zusammen.

## Sonstige Erläuterungen

### Nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30. Juni 2021 keine Änderungen.

### Angaben über Bezüge des Vorstandes und der Aufsichtsräte

#### Bezüge der Vorstände

Der Vorstand der cyan AG besteht zum 30. Juni 2021 aus drei Mitgliedern:

- Frank von Seth (seit 01.01.2021)
- Markus Cserna
- Michael Sieghart
- Peter Arnoth (bis 31.12.2020)

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes der cyan AG setzen sich wie folgt zusammen.

in TEUR	H1 2021			H1 2020		
	Lfd. Bezüge fix	Lfd. Bezüge variabel	Summe	Lfd. Bezüge fix	Lfd. Bezüge variabel <sup>a</sup>	Summe
Frank von Seth	50	-	50	-	-	-
Markus Cserna	34	-	34	34	31	65
Michael Sieghart	50	-	50	50	25	75
Peter Arnoth	-	-	-	36	48	84
<b>Vergütung</b>	<b>134</b>	<b>-</b>	<b>134</b>	<b>120</b>	<b>104</b>	<b>224</b>

Die Vorstandsvergütungen setzen sich aus Fixgehältern und einmaligen Tantiemen zusammen. Die Bonuszahlungen betragen 2,45% des Konzern-EBITDA für Peter Arnoth in 2020. Für Markus Cserna wurde ein Zielbonus von EUR 250.000,00, für Michael Sieghart ein Zielbonus von EUR 200.000,00 und für Frank von Seth ein Zielbonus von EUR 90.000,00 vereinbart, die abhängig vom Erreichen von genau definierten Zielen (gekoppelt an EBITDA und operativer Cashflow) berechnet werden.

Vorschüsse bzw. Kredit an Organe sind nicht erfolgt.

Die Vorstände erhalten darüber hinaus Bezüge von Tochterunternehmen, die in den zuvor angeführten Angaben nicht enthalten sind. Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes der cyan AG, die von Tochterunternehmen stammen, setzen sich wie folgt zusammen.

in TEUR	H1 2021			H1 2020		
	Lfd. Bezüge fix	Lfd. Bezüge variabel	Summe	Lfd. Bezüge fix	Lfd. Bezüge variabel	Summe
Frank von Seth	117	-	117	-	-	-
Markus Cserna	134	-	134	134	-	134
Michael Sieghart	118	-	118	118	-	118
Peter Arnoth	-	-	-	146	-	146
<b>Vergütung</b>	<b>369</b>	<b>-</b>	<b>369</b>	<b>398</b>	<b>-</b>	<b>398</b>

Die Sachbezüge belaufen sich auf insgesamt TEUR 21 (H1 2020: TEUR 16) und die Barauslagen auf TEUR 1.

Für Frank von Seth wurde ein Zielbonus in Höhe von EUR 210.000,00 vereinbart, der ebenfalls abhängig vom Erreichen von genau definierten Zielen (gekoppelt an EBITDA und operativer Cashflow) berechnet wird.

### Bezüge der Aufsichtsräte

Als Aufsichtsräte der cyan AG fungieren:

- Gerd Alexander Schütz (seit 05.01.2021)
- Stefan Schütze
- Lucas Prunbauer
- Volker Rofalski (bis 31.12.2020)
- Alexandra Reich (seit 23.06.2021)
- Trevor D. Traina (seit 23.06.2021)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der cyan AG vereinnahmten folgende Vergütungen:

in TEUR	Zeitraum der Bestellung	H1 2021	H1 2020
Gerd Alexander Schütz	05.01.2021 - 31.12.2022	-	-
Stefan Schütze	01.01.2018 - 31.12.2022	-	11
Volker Rofalski	01.01.2018 - 31.12.2020	-	-
Lucas Prunbauer	30.11.2018 - 31.12.2022	-	-
Alexandra Reich	23.06.2021 - 31.12.2026	-	-
Trevor D. Traina	23.06.2021 - 31.12.2026	-	-

### Angaben zu Arbeitnehmern

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2021 betrug 148 (31.12.2020: 149).

Die Zusammensetzung des Personalaufwands findet sich in den Erläuterungen 4. Personalaufwand.

## Eventualverbindlichkeiten und Verpflichtungen

Die Eventualverbindlichkeiten umfassen Garantien für Mietkautionen und Kreditkarten und betragen zum 30.06.2021 TEUR 1.552 (31.12.2020: TEUR 1.552).

## Prüfungshonorar

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Konzernabschlussprüfer gliedern sich wie folgt:

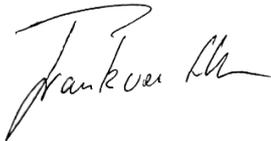
in TEUR	H1 2021	H1 2020
Aufwendungen für Abschlussprüfungsleistungen	17	271
<i>davon aus Vorjahren</i>	-	218
Aufwendungen für andere Bestätigungsleistungen	-	-

## Negativvermerk

Der Konzernzwischenabschluss von cyan zum 30. Juni 2021 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zu den Ereignissen zwischen dem Bilanzstichtag am 30. Juni 2021 und der Veröffentlichung am 30. September 2021 zählen eine Prognoseanpassung, eine Strategieänderung, eine Kapitalerhöhung und eine Änderung im Vorstand. Diese Ereignisse sind auf Seite 23 des Zwischenlageberichts vermerkt.



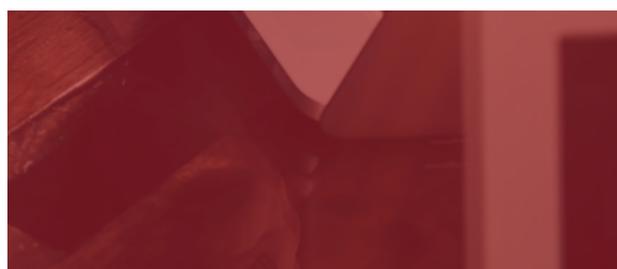
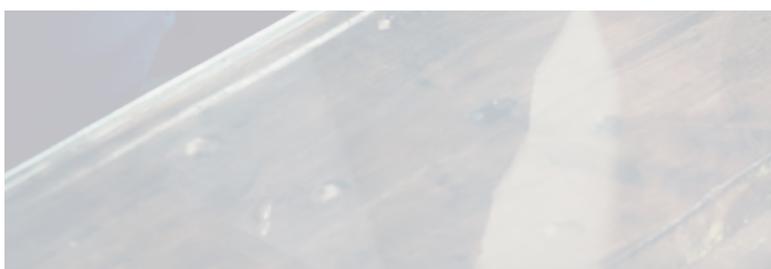
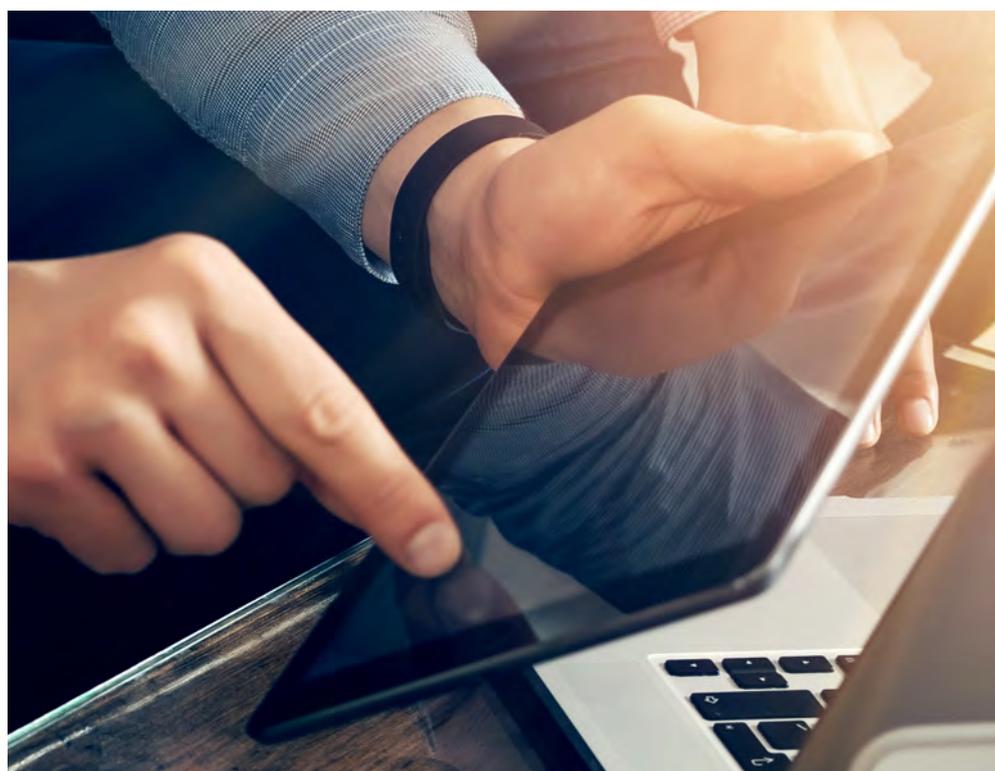
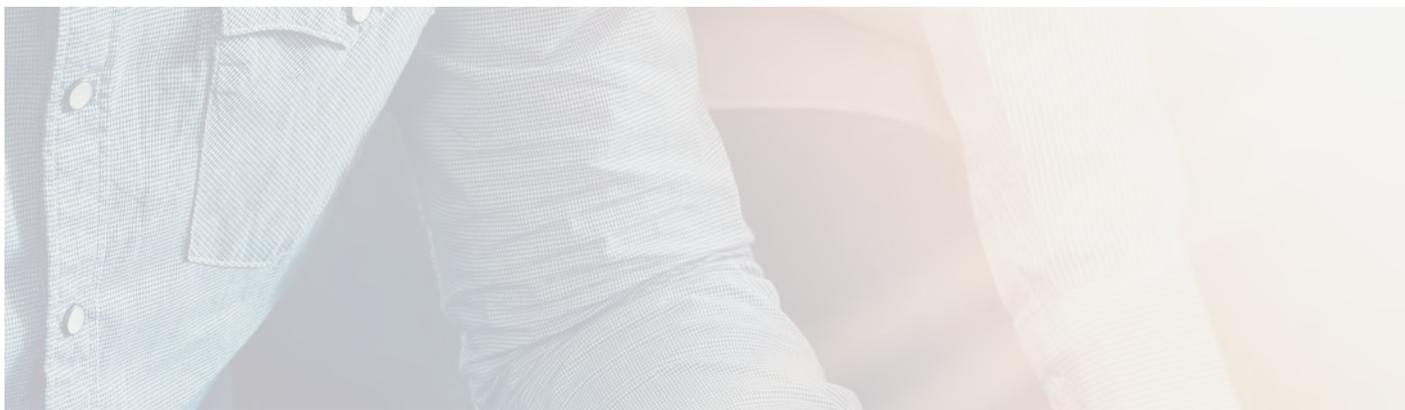
**Frank von Seth**  
CEO



**Markus Cserna**  
CTO



**Michael Sieghart**  
CFO



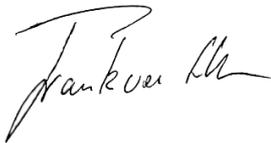
## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im September 2021

Vorstand der cyan AG



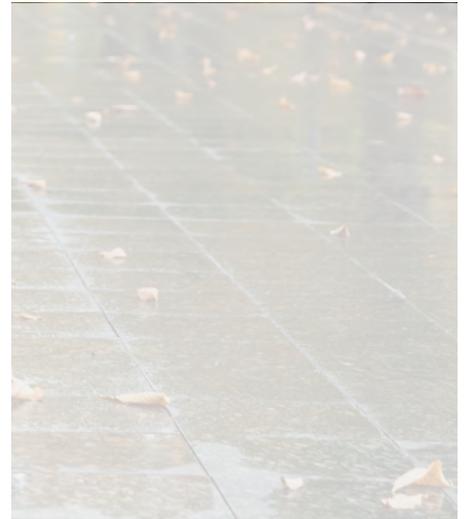
**Frank von Seth**  
CEO



**Markus Cserna**  
CTO



**Michael Sieghart**  
CFO



## Weitere Hinweise

# Weitere Hinweise

## Disclaimer

### Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen basieren. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen sowie Schätzungen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der cyan wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden.

Die Geschäftstätigkeit der cyan unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

### Rundungshinweis

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Es können daher Rundungsdifferenzen auftreten. Die Addition der dargestellten Einzelwerte kann daher von der exakt angegebenen Summe abweichen.

### Geschlechtsneutrale Formulierung

Im Sinne der Lesbarkeit wurde durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen verzichtet. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und stellt keine Wertungen von Seiten cyan dar.

### Englische Übersetzung

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Die Berichte stehen in beiden Sprachen im IR-Bereich der Webseite zum Download bereit.

🔗 [ir.cyansecurity.com](https://ir.cyansecurity.com)

## Impressum

### Herausgeber

cyan AG  
Theatinerstraße 11  
80333 München  
Deutschland

UID: DE315591576  
HR München: HRB 232764

🔗 [cyansecurity.com](https://cyansecurity.com)

### Investorenkontakt

cyan AG  
Investor Relations  
[ir@cyansecurity.com](mailto:ir@cyansecurity.com)

🔗 [ir.cyansecurity.com](https://ir.cyansecurity.com)

### Graphische Umsetzung

cyan AG Inhouse mit firesys



The digital world is an essential part of our personal and business life. Regardless of the reason we use it, we are all connected to one system: **the Internet.**

cyan AG

Theatinerstraße 11  
80333 München, Deutschland

[www.cyansecurity.com](http://www.cyansecurity.com)

